

# AMTSBLATT DER KUR- UND ERHOLUNGSSTADT BAD FRANKENHAUSEN



Jahrgang 23

Mittwoch, den 5. Dezember 2012

Nr. 24

## Ah-Capella -

### Das besondere Weihnachtskonzert

im Regionalmuseum Bad Frankenhausen

am 08. Dezember 2012, 20:00 Uhr



Lassen Sie sich an diesem Abend vom Duo Ah-Capella auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen.

Es erklingen wundervolle Songs zur Vorweihnachtszeit, Spirituals und Gospels, traditionelle deutsche, amerikanische und englische Lieder sowie Eigenkompositionen. Lassen Sie sich bezaubern von den jungen Damen, die auf übertriebene Arrangements verzichten und in der Schlichtheit ihres Auftritts besonders zur Geltung kommen. Sie versprühen mit Gitarre und ihren glockenreinen Stimmen eine Magie von Musik fernab von jedem elektronischen Schnickschack.

Und das ist ihr Markenzeichen, mehrstimmig, teils mit Gitarre, teils a cappella bieten die jungen Damen ein Konzert der besonderen Art - vorweihnachtliche Stimmung international, leise und romantisch, aber auch fröhlich und beschwingt. Eben Ah-Capella Live.

Die letzten Tage des Jahres sind leider auch allzu oft überschattet von Hektik und Stress. Gönnen Sie sich einfach diese schöne Veranstaltung und genießen Sie die wunderbaren Stimmen von Judith und Maren und Gesang pur im schönen Ambiente des historischen Festsaaes des Regionalmuseums Bad Frankenhausen.

**Kartenvorverkauf in der Tourist-Information  
Bad Frankenhausen**

## Kontakt Daten, die Sie kennen sollten

### Rathaus (Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen) und nachgeordnete Einrichtungen

#### Sprechzeiten der Stadtverwaltung:

Montag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Jeden 2. Samstag im Monat	von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

#### Telefon, Telefax und Email der Stadtverwaltung

Rathaus 034671 720-0, Telefax 034671 62063

E-Mail: Rathaus [info@bad-frankenhausen.de](mailto:info@bad-frankenhausen.de)

Sekretariat des Bürgermeisters	034671 720-12
Hauptamt	034671 720-29
Kämmerei	034671 720-32
Stadtkasse	034671 720-30 und 720-31
Sachgebiet Gemeindesteuern	034671 720-24
Einwohnermeldeamt	034671 720-19 und 720-22
Standesamt	034671 720-20 und 720-25
Ordnungsamt	034671 720-17
Sachgebiet Soziales	034671 720-15 und 720-36
Stadtmarketing Kultur, Büro Rathaus	034671 720-28
Stadtmarketing, Kultur, Büro Regionalmuseum	034671 529912 und 529772
Fax Stadtmarketing, Büro Regionalmuseum	034671 529913
Fachbereich Bauverwaltung	034671 720-23, 720-14, 720-38
Sachgebiet Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	034671 720-27
Sachgebiet Umwelt (Grünanlagen)	034671 720-37
Sachgebiet Liegenschaften	034671 720-35
Friedhofsverwaltung, Frauenstraße 32, (Terminvereinbarung erwünscht)	034671 62461

### Polizei Kontaktbereichsbeamte Bad Frankenhausen

#### Sprechzeiten

Dienstag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Polizei Telefon	034671 62127
Polizei Telefax	034671 62127

### Ortsteilbürgermeister Esperstedt

Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161

Sprechzeiten	Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon und Telefax	034671 62459

### Ortsteilbürgermeisterin Seehausen

Bürgerhaus Seehausen, Plan 9

Sprechzeiten	Montag 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Telefon	034671 55638 und 0151 5730 5795

### Ortsteilbürgermeister Udersleben

Bürgerhaus Udersleben, Am Dorfberg 5

Sprechzeiten	Dienstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr und jeden 2. Samstag im Monat 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Telefon und Telefax	034671 62067

### Regionalmuseum und Stadtarchiv Bad Frankenhausen, Schloßstraße 13

#### Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon	034671 62086
Telefax	034671 553290
E-Mail: <a href="mailto:museum@bad-frankenhausen.de">museum@bad-frankenhausen.de</a>	
E-Mail: <a href="mailto:archiv@bad-frankenhausen.de">archiv@bad-frankenhausen.de</a>	

### Stadt- und Kurbibliothek „J. Friedrich Wilhelm Zachariä“, Schloßstraße 11a

#### Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Telefon	034671 63010
Telefax	034671 63014
E-Mail: <a href="mailto:bibliothek@bad-frankenhausen.de">bibliothek@bad-frankenhausen.de</a>	

### Kindertageseinrichtungen

#### Integrative Kita „Kindervilla“, Geschwister-Scholl-Straße 2

Telefon 034671 62177

#### Kita „Sonnenschein“, Schloßstraße 26

Telefon 034671 62571

#### Kita „Wippergärtchen“, An der Wipper 9a

Telefon 034671 62128

### Stadtwerke Bad Frankenhausen -

#### Eigenbetrieb der Stadt Bad Frankenhausen

Am Bahnhof 24

Telefon 034671 62343

Telefax 034671 55232

E-Mail: [stadtwerke@bad-frankenhausen.de](mailto:stadtwerke@bad-frankenhausen.de)

### Jugendzentren:

Jugendhilfe- und Förderverein e. V.

Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5

Telefon/Fax 034671/64008/09

Bereichsjugendpflegerin

Bahnhofstraße 5 034671/54717

Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5

Leitung: 034671/64008/79853

Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift) 79891

### Allg. Sozial- und Lebensberatung

Kreisdiakoniestelle 03632/6676094

Starthilfe Sondershausen e. V.

Integrative Erziehungs- und

Familienberatungsstelle 03632/666180

mit Schwangerschafts(konflikt)beratung 03632/6661820

Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia

06556 Artern, Wasserstr. 1 03466/322064

Schuldner- und Verbraucherinsolvenz-

beratungsstelle 03632/6661830

034672/93876

Freiwilliges soziales Jahr / Thür. Jahr 03632/6661840

Soziales Kompetenz-Centrum,

Klosterstraße 15 a 034671/566033

### Schulen und Bildungseinrichtungen

Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29 62088

Staatliche Regelschule, Müldener Straße 11 6690

Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1 79300

Kyffhäuser-Gymnasium Haus II 63051

Grundschule Udersleben 76030

Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V.

Kyffhäuserstraße 46 513-0

Fax 513-16

Kyffhäuser-Paracelsus-Schule

Kyffhäuserstraße 61 51070

Fax 51076

### Sonstige Rufnummern

Bahn-Auskunft 0180/5996633

Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10 62249

Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5 6990

Mannische-Kreiskrankenhaus 650

Feuerwehr-Stadtbrandinspektor 76161

AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3 536

Fax-Nr. 53701

AWO Service-Wohnen 536

Stiftstraße 1 Fax-Nr. 53701

Zentrum für ältere Menschen

„Haus Wilma am Anger“, Anger 1 034671/55440

Fax-Nr. 034671/554410

Betreutes Wohnen, Anger 1 034671/55440

Fax-Nr. 034671/554410

Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH,

Kinder- u. Jugendhilfe 6650

Soziale Dienste in der Justiz,

Bewährungs- und Gerichtshilfe,

Rudolf-Breitscheid-Straße 22,

06556 Artern 03466/364433 u. 03466/339830

Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH 03632/7410

Amtsgericht Sondershausen 03632/70660

Tierheim Gehofen 0170/5355372

Mieterschutzverein, Markt 9 76301

Möbelkammer in Artern 03466/322592

Möbelkammer in Sondershausen 03632/50938

### Touristische Einrichtungen

Touristinformation 71717 oder 71716

Kyffhäuser-Denkmal 034651 - 2780

Barbarossahöhle 5450

Panorama Museum 6190

Naturparkbehörde 5140

### Kurmittelhaus

An der Therme 51240

Barbarossagarten 76202

### Kur GmbH (Kyffhäuser-Therme), August-Bebel-Platz

#### Öffnungszeiten BADEBEREICH

Täglich von 09.00 - 22.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 07.00 - 08.00 Uhr Frühschwimmen

#### Öffnungszeiten SAUNALANDSCHAFT

Montag - Freitag 10.00 - 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 09.00 - 22.00 Uhr

Telefon 034671 5123

Telefax 034671 51259

E-Mail: [kur@bad-frankenhausen.de](mailto:kur@bad-frankenhausen.de)

### Notrufe

DRK-Krankenhaus 6 50

Notruf Polizei 1 10

Polizei-Inspektion Artern (0 34 66) 36 10

Feuerwehr 1 12

## Veranstaltungen

# Bad Frankenhausen i aktuell **INFORMAT IONEN**

### Veranstaltungsplan: Dezember 2012

		<b>Neue Dauerausstellung „Reformation &amp; Bauernkrieg“</b>	Regionalmuseum BFH
06. Dez.	14:00 Uhr	„Nikolaus-Party“ im Solebad (bis 17:00 Uhr)	Kyffhäuser Theme BFH
07. Dez.	20:00 Uhr	Studiokino: "Home for Christmas" (D/SD/NO 2010)	Panorama Museum BFH
8./9./15./16. 22./23. Dez.	11:00 Uhr	Historischer Weihnachtsmarkt auf dem Burghof Kyffhäuser	Burghof Kyffhäuser
08. Dez.	15:30 Uhr	Adventskonzert der Kantorei unter Leitung von Kantorin Laura Schildmann	Unterkirche Bad Frankenhausen
08. Dez.	20:00 Uhr	AH –Capella, Weihnachtliches Showprogramm; Kartenvorverkauf in der Touristinformation (Preis: VV: 13,00€)	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
08. Dez.	21:00 Uhr	Konzert: mit „The Lucky punch“ Rock'n' Roll	White Pig BFH
09. Dez.	12:00 Uhr	2. Adventsbrunch im Hotel Residenz	Hotel Residenz
09. Dez.	14:00 Uhr	Weihnachtsausstellung „Als der Sandmann noch ein Kind war Spielzeug, Bücher und Kalender aus DDR – Zeit“ (bis Febr.2013)	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
09. Dez.	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung durch Bad Frankenhausen	Treff: Touristinfo BFH
09. Dez.	10:00 Uhr	Mordsnacht auf dem Kyffhäuser – Krimi Dinner mit 4 Gang Menü / Anmeldungen über: <a href="mailto:info@burghof-kyffhaeuser.de">info@burghof-kyffhaeuser.de</a>	Burghof Kyffhäuser
09. Dez.	14:00 Uhr	Adventszauber am Kyffhäuser-Denkmal	Kyffhäuser-Denkmal
10. Dez.	19:00 Uhr	Abendliche Anekdoten-Stadtführung durch die Unterstadt	Treff: Touristinfo BFH
12. Dez.	20:00 Uhr	Ballettaufführung im Bildsaal durch die Ballettkompagnie des Nordhäuser Theaters zum 25. Jubiläum der Fertigstellung des Panoramagemäldes	Panorama Museum BFH
15. Dez.	10:00 Uhr	Winterwanderung durchs Kyffhäusergebirge	Treff: Reha-Klinik BFH
15. Dez.	11:00 Uhr	Weihnachtsmarkt in der Goethe Schokoladentaler Manufaktur mit Glühwein, Schoko-Früchten, Grillen; von 11 bis 16 Uhr	Oldisleben
15. Dez.	14:30 Uhr	Adventliche Orgelmusik mit Laura Schildmann an der großen Strobel-Orgel; mit Basar und Kaffeetrinke	Unterkirche Bad Frankenhausen
16. Dez.	12:00 Uhr	3. Adventsbrunch im Hotel Residenz	Hotel Residenz
16. Dez.	14:30 Uhr	Theateraufführung: im Rahmen des Weihnachtlichen Höhlenzaubers im „Tanzsaal“ der Barbarossahöhle	Rottleben Barbarossahöhle
16. Dez.	19:00 Uhr	Ritterliches Gelage mit Hatz von Hatzensteinauf (Benno Bulitta) Anmeldungen über: <a href="mailto:info@burghof-kyffhaeuser.de">info@burghof-kyffhaeuser.de</a>	Burghof Kyffhäuser
17. Dez.	18:30 Uhr	Kirchenführung durch 5 Kirchen der Stadt	Treff: Oberkirche BFH
20. Dez.	19:00 Uhr	„Wellness-Abend“ mit textilfreiem Baden, Saunaaufgüssen & Massagen zum Sonderpreis, bis 19-23 Uhr	Kyffhäuser Theme BFH
20. Dez.	19:45 Uhr	Vortrag: Heizen mit Energie aus der Erde. Perspektiven der Nutzung des oberflächennahen und tiefen geothermischen Potentials – Ein Erfahrungs- bericht aus der Praxis in Thür.: Referent: Diplom-Geologe Gunther Braniek.	Regionalmuseum BFH
23. Dez.	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung durch Bad Frankenhausen	Treff: Touristinfo BFH
23. Dez.	12:00 Uhr	4. Adventsbrunch im Hotel Residenz	Hotel Residenz
25./26. Dez.	11:00 Uhr	Weihnachtsschmaus auf dem Burghof Kyffhäuser Anmeldungen über: <a href="mailto:info@burghof-kyffhaeuser.de">info@burghof-kyffhaeuser.de</a>	Burghof Kyffhäuser
25. Dez.	20:00 Uhr	Weihnachtstanz mit „Ingo“ in der Waldgaststätte Sennhütte	Napptal BFH

### Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag u. Mittwoch	19:00 bis 21:30 Uhr	Bastelabend für Alle Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Montag	14:30 Uhr	Chorprobe der „Frankenhauser Heimsänger“	Club d. Volkssolidarität, Poststraße 10
Montag	19:30 Uhr	Chorprobe der Kantorei d. ev./luth. Kirchengemeinde BFH	Turnstube Unterkirche
Montag	19:30 Uhr	Offene Chorprobe der Neuapostolischen Kirche	NAK, Bornstraße 26, Bad Frankenh.
Dienstag	17:45 Uhr	Laufreff zum gemeinsamen Laufen und Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: „Stadion an der Wipper“
	18:00 Uhr	Meditationsabend / Informationen unter Tel.: 034671/63474	Marion Zachariä, Blutrinne 2, BFH
	19:00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Lebensumwege“ e.V. (SHG für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige)	Soziales Kompetenz -Centrum, BFH Klosterstraße 15a Tel.:034671/566033
	19:30 Uhr	Für Schachfreunde! Schach und Musik vom Plattenteller	Chausseohaus, Seehäuser Str. 1
Mittwoch	19:00 Uhr	Chor-Probe des "Frankenhäuser Frauenchor"	Senioren-Begegnungsstätte Poststr. 10
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
Samstag	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
Sonntag	09:00 Uhr	Laufreff zum gemeinsamen Laufen, Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuserstraße)
	10:00 Uhr	Hundefrühschoppen	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion  
des Wochenblattes. Nähere Angaben erhalten Sie über die Touristinformation Bad Frankenhausen, am Anger 14,  
Tel.: 034671/71717 — Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de>



## Nachruf

Wie wir erfahren mussten, ist am 14. November 2012

# Herr Kurt Machleb

im 78. Lebensjahr verstorben.

Herr Machleb war seit 1956 ununterbrochen Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Esperstedt, von 1987 bis 1995 als Esperstedter Ortsbrandmeister.

Wir werden dem verstorbenen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Bad Frankenhausen, den 20. November 2012

Stadt Bad Frankenhausen

**Matthias Strejc**  
Bürgermeister

**Jürgen Schweser**  
Wehrführer

**Frank Pätz**  
Stadtbrandmeister



## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt, liebe Gäste!

Die Stadt gestaltet, wie schon in öffentlichen Versammlungen vorgestellt, den 4. BA des Kurparks der Stadt Bad Frankenhausen mit dem integrierten Solewasser-Vitalpark. Letzterer liegt im Gelände des ehemaligen Solefreibades, der 4. BA des Kurparks erstreckt sich über den Hausmannsturm bis zur Thomas-Müntzer-Straße.

Derzeit erfolgen Baumaßnahmen an der Brüstungsmauer am Hausmannsturm in Bad Frankenhausen.

Im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen sind zur Ihrer Sicherheit zahlreiche Absperrungen erforderlich.

Die Baustelle selbst wird unmittelbar von der Terrasse des Hausmannsturmes aus gesperrt. Warningschilder „Achtung Baustelle“ stehen bereits links und rechts neben der alten Schrankenanlage. Ab hier ist ein Zugang bereits untersagt!

Zusätzlich wird der Zugang zur Baustelle vom Wanderweg Carolus durch Zäune verhindert.

Wir bitten um Respektierung der Absperrungen in Ihrem Interesse.

**Ihr Matthias Strejc**  
Bürgermeister

## Erster Bauabschnitt zur Revitalisierung des Bürgerhauses Esperstedt fertig gestellt

### Regionale Aktionsgruppe (RAG) Kyffhäuser e.V. macht sich stark für den Einsatz weiterer LEADER-Fördermittel

Rund 73.000 € Fördermittel des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) Gotha flossen in den letzten Wochen in die Sanierung des Daches des Bürgerhauses in Esperstedt. Damit ist der erste Bauabschnitt zur Revitalisierung des ortsbildprägenden Gebäudes erfolgreich abgeschlossen. Heute erfolgt die offizielle Bauabnahme. Der Fachbeirat der RAG Kyffhäuser e.V. unterstützt das Projekt und hat auch in seiner letzten Sitzung erneut ein positives Votum für den Einsatz von weiteren 237.000 € Fördermitteln für die im nächsten Jahr geplanten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen gegeben. Im Gebäudeinneren werden Räumlichkeiten für die Vereine des Dorfes, den Ortsteilbürgermeister und die Bürger Esperstedts hergerichtet, die für Versammlungen und Freizeitaktivitäten genutzt werden können. Der Umbau erfolgt barrierefrei, so dass alle Bürger bequem in das Gebäude und auch zu der ambulanten ärztlichen Sprechstunde, die zukünftig angeboten werden soll, gelangen können.

„Ein rund um tolles Projekt! Hier gelingt es, die Sanierung ortstypischer Bausubstanz mit der Anpassung der sozialen Infrastruktur an die Nutzungsanforderungen der älter werdenden Dorfgemeinschaft zu kombinieren und dabei die regionale Identität der Bewohner mit ihrem Dorf als Lebensraum zu fördern. Das ist beispielgebend für den Umgang mit den Bedürfnissen der Dorfbevölkerung in Zeiten des demografischen Wandels“, äußerte sich der Vereinsvorsitzende, Heldrungsens Bürgermeister Norbert Enke, lobend über das Projekt in Esperstedt.

Der Fachbeirat bestätigte insgesamt ein beim ALF Gotha beantragtes Fördervolumen der Kommunen im Kyffhäuserkreis von 2,3 Mio € für die nächsten drei Jahre. Darunter befinden sich z.B. die Komplettsanierung des Weihnachtshausmannes in Himmelsberg, die Sanierung von Dorfgemeinschaftshäusern in Immenrode, Hohenebra und Großfurra sowie Infrastrukturmaßnahmen in Kalbsrieth, Kleinberndten oder die Erneuerung der Spielgeräte im Ichstedter Kindergarten. Innovative Impulse für die Entwicklung des ländlichen Raumes erwartet der Fachbeirat auch von privaten Projektträgern. Auf dem Possen soll ergänzend zum bereits bestehenden Hochseilgarten ein Kleinkinderkletterwald errichtet werden. Der Ferienpark Feuerkuppe plant den Umbau des ehemaligen Heizhauses zu einer Kletter- und Erlebnishalle, die in Kombination mit dem Kletterturm, der im letzten Jahr eröffnet wurde und auch mit LEADER-Fördermitteln bezuschusst wurde, genutzt werden soll.

Aktuell können Förderanträge für das nächste Jahr im Programm „**Revitalisierung**“ bis zum **15.01.2013** bei der RAG Kyffhäuser e.V. gestellt werden. Gefördert werden der Abbruch brach gefallener Gebäude und die Beräumung der Fläche. Die Antragsunterlagen erhalten Sie unter der angegebenen Adresse. Das LEADER-Management berät Sie gerne bei der Antragstellung.

#### Kontakt:

LEADER-Management RAG Kyffhäuser e.V.  
c/o LEG Thüringen, Daniela Ott-Wippert,  
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt, Tel. 0361 / 5603 - 236,  
E-Mail: daniela.ott-wippert@leg-thueringen.de oder  
leader@kyffhaeuser.de.

Weitere Informationen unter: [www.leader-rag-kyff.de](http://www.leader-rag-kyff.de)

**Norbert Enke**  
Vereinsvorsitzender  
Regionale Aktionsgruppe (RAG) Kyffhäuser e.V.

## Nachruf

Wie wir erfahren mussten,  
ist am 19. November 2012

# Herr Gerd Ponndorf

im 64. Lebensjahr verstorben.

Herr Ponndorf wurde 1999 als sachkundiger Bürger Mitglied des Ausschusses für Kultur, Kur und Tourismus bzw. des 2002 umbenannten Ausschusses für Soziales, Kultur, Kur und Tourismus der Stadt Bad Frankenhausen. 2009 wechselte Herr Ponndorf als sachkundiger Bürger in den Verkehrs- und Umweltausschuss der Stadt. Neben seinem kommunalpolitischen Engagement in den genannten Ausschüssen des Stadtrates engagierte er sich seit 1995 ehrenamtlich im Stadtmarketing als Darsteller eines „Frankenhäuser Hausmannes“ bei vielen öffentlichen Veranstaltungen der Stadt Bad Frankenhausen.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bad Frankenhausen, den 22. November 2012

Stadt Bad Frankenhausen

**Matthias Strejc**  
Bürgermeister

# KYFFHÄUSER-THERME

## Bad Frankenhausen



### Unsere Veranstaltungen:

#### Nikolausparty - Do., 06.12.2012, 14-17 Uhr

Das vorweihnachtliche Kinder- und Familienfest mit:

- lustigen Nikolausspielchen im und am Wasser wie u.a. Rentier-Schlittenrennen, Reise nach Bethlehem und Wetttrutschen
- abenteuerlicher Kindersauna mit weihnachtlicher Führung
- bei weihnachtlicher Stimmung mit Weihnachtsmusik und
- natürlich ist auch der Nikolaus zu Gast in der Kyffhäuser-Therme.

Alle **Kinder bis 15 Jahre** erhalten **2 Stunden freien Eintritt** fürs Bad von 14 bis 17 Uhr. Diese Veranstaltung ist eine Aktion des „Frankenhäuser Familienbandes“ und der Kyffhäuser-Therme mit Unterstützung der Anger-Apotheke, Markt-Apotheke und Steinbrück-Apotheke.



Also auf die Plätze fertig los - die Kyffhäuser-Therme und der Nikolaus warten auf Euch!

### Aktionen im Monat Dezember

#### Das Wellnessangebot im Monat Dezember 2012

In diesem Monat erwartet Sie ein besonderes Wellness-Special zum Sonderpreis:

**Schokoladen-Rückenmassage (30 min):  
nur 22,00 € (statt 25,00 €)**



Mit warmer Schokolade wird der Rücken massiert. Hierbei können alle Sinne entspannen, der Duft umhüllt Ihren Körper und sorgt für angenehme Glückshormone. Reservieren Sie sich einen freien Termin unter: 034671/5123.

### Öffentliche Ausschreibung

#### Öffentliche Ausschreibung – Verpachtung „Cafe im Quellgrund“:

Für das „Cafe im Quellgrund“ im Kurpark von Bad Frankenhausen, suchen wir einen Pächter/-in für die Zeit von Mai bis September 2013.

Interessenten melden sich bitte unter: Kur-Gesellschaft mbH, August-Bebel-Platz 9, 06567 Bad Frankenhausen, Tel.: 034671-5123 oder [blumentritt@bad-frankenhausen.de](mailto:blumentritt@bad-frankenhausen.de); Ansprechpartner: Herr Dieter Blumentritt.



# KYFFHÄUSER-THERME

## Bad Frankenhausen



10 Jahre Saunawelt

## Feiern Sie mit 10 Jahre Saunawelt Jubiläumswoche vom 10. bis 16.12.12

Im Dezember 2002 eröffnete die Saunawelt der Kyffhäuser-Therme in Bad Frankenhausen erstmals Ihre Türen. Seitdem erfreuen wir uns kontinuierlich steigender Besucherzahlen insbesondere seit der Erweiterung der Saunawelt im Jahr 2010, wo neben den bestehenden vier Saunen und Dampfbad u.a. der Panorama-Ruheraum und die neue Saunabar hinzukamen. Des Weiteren wurde das Angebot der Sauna-

veranstaltungen, wie Mitternachtssauna und Wellness-Abend mit textiltfreien Baden im Solebad, Spezialaufgüssen & Wellness-Angeboten, stetig ausgebaut.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Saunawelt findet vom 10.-16.12.12 eine **große Sauna-Jubiläumswoche** statt, zu welcher wir Sie gern einladen möchten.

*In der gesamten Woche gibt es jeden Tag ein besonderes Angebot:*

- Montag:** „Nordische Saunanacht“ (19-23 Uhr)  
mit faszinierender Feuershow von „Fire Twister“, typisch nordischen Spezial-Aufgüssen, skandinavischen Gerichten sowie textiltfreien Baden bei Kerzenschein im Solebad.
- Dienstag:** „Beautytag“ (15 bis 19 Uhr)  
mit Kosmetikbehandlung und Stylingtipps vom Kosmetikstudio „Professional Kosmetik“ Bad Frankenhausen sowie Wellness-Angeboten zum Sonderpreis.
- Mittwoch:** „Italienischer Abend“ (19 bis 23 Uhr)  
mit typisch, italienischer Musik, Weinverkostung vom „Weinhaus Pallhuber“ mit Käsehäppchen & Weintrauben; aromatische Aufgüsse „Bella Italia“, italienische Spezialitäten an der Saunabar und textiltfreien Baden bei Kerzenschein im Solebecken.



- Do./ Fr.:** „Sauna-Spartag“ (10-22 Uhr)  
mit einem speziellen Sauna-Spartarif und Spezialaufgüssen zu verschiedenen Zeiten (u.a. Salzaufguss, Eisaufguss mit Obststeller sowie Relaxaufguss).
- Samstag:** „Große Sauna-Geburtstagsparty“ (10-24 Uhr)  
mit tagsüber (10-17 Uhr) Angeboten **für die ganze Familie** mit u.a. Kindersauna, Kinderaufguss a la Balu, kleiner Kinder-Tanzshow im Solebad sowie Wunschaufgüssen für die „Großen“ in der Saunawelt. Ab 19-24 Uhr geht's dann weiter mit einem tollen „Cocktail-Abend“ mit schöner Musik von „Günther von Dreyfuß“ LIVE (Sänger & Gitarrist aus Weimar), heißen Cocktails & Longdrinks vom Cocktail-Mixer „Robin“ (Plattenwerk Lounge Sangerhausen) sowie besonderen Party-Aufgüssen und textiltfreiem Baden bei Kerzenschein im Solebad.
- Sonntag:** „Sauna-Relaxtag zum Ausklang“ (ab 10 Uhr)  
ein rundum Wohlfühl- und Entspannungstag mit Entspannungsmusik, Relax-Aufgüssen und speziellen Massagen zum Entspannen.

**Zudem ist für alle Geburtstagskinder  
in der Jubiläumswoche der Eintritt frei  
(gegen Vorlage des Ausweises).**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**KYFFHÄUSER-THERME**  
Sole-Heilbad Bad Frankenhausen

**Feiern Sie mit uns!**  
**10 Jahre Saunawelt**  
10. - 16. DEZEMBER 2012

**Jubiläumswoche:**

- Mo Nordische Saunanacht (19 - 23 Uhr)**
- Di Beautytag (15 - 19 Uhr)**
- Mi Italienischer Abend (19 - 23 Uhr)**
- Do Spartag (10 - 22 Uhr)**
- Fr Spartag (10 - 22 Uhr)**
- Sa Geburtstagsparty (10 - 24 Uhr)**
- So Relaxtag zum Ausklang (ab 10 Uhr)**

Änderungen vorbehalten!

Kyffhäuser-Therme  
August-Bebel-Platz 9  
06567 Bad Frankenhausen  
Weitere Infos unter: [www.kyffhaeuser-therme.de](http://www.kyffhaeuser-therme.de)

## Kyffhäuser-Kaserne

**Standort Bad Frankenhausen**  
- Der Standortälteste -

### NACHTRAG 01 zur Schießwarnung Dezember 2012

**Betr.:** Nutzungsplan für Standortübungsplatz BAD FRANKENHAUSEN  
- Monat Dezember -

**Bezug:** Benutzungsordnung

In der Schießwarnung vom 13.11.2012 sind die nachfolgenden aufgeführten Schießen zusätzlich für den Monat Dezember aufzunehmen.

Datum	Zeit
06.12.2012	07.00 - 17.00
13.12.2012	07.00 - 17.00

Im Auftrag  
Im Original gezeichnet.

**HEINZEL**

**StFw u. Fw StOAngel**

## Regionalmuseum Bad Frankenhausen

### Ausstellungseröffnung

„Als der Sandmann noch ein Kind war - Kinderbücher und Spielsachen aus der DDR“

**Sonntag, 9. Dezember 2012, um 14.00 Uhr, im Regionalmuseum Bad Frankenhausen**



Das Regionalmuseum Bad Frankenhausen präsentiert in der diesjährigen Ausstellung zum Jahresende Kinderbücher und Spielsachen aus der DDR.

Für diese Ausstellung konnten wir das Sammlerehepaar **Uta und Ulf Süßmann aus Burkau / Sachsen** und **Franke Lange aus Rodewisch / Sachsen** gewinnen.

Die Sammler verbindet die Liebe zu allem was in der DDR (1949-89) die Kinderherzen höher schlagen ließ.

Bei **Familie Süßmann** wurde die Sammlerleidenschaft 1998 mit der Geburt der eigenen Tochter geweckt. Man entsann sich auf eigene Kindheitserinnerungen und suchte nach den Büchern seiner Kindheit. Aus dieser Suche wurde eine Leidenschaft. Waren es zuerst nur die bekannten vertrauten Bücher, so wurde die Suche nach den selteneren und unbekannteren Büchern ausgeweitet.



*Originalumschlag des Kinderbuches „Als der Sandmann noch ein Kind war“*  
Text: Nils Werner / Illustration: Heinz Behling

Inzwischen ist eine der größten Sammlungen von Kinderbüchern aus der DDR entstanden. Ergänzt wird die Sammlung durch Spiele, Spielsachen und Schallplatten.

Seit vielen Jahren sammelt auch **Frank Lange** Spielzeug „Made in GDR“. Immer wieder faszinierten ihn die Vielfalt und der Ideenreichtum dieser Spielzeuge.



Aus der Sammlung Frank Lange



Zum Sammelgebiet gehören Spielsachen der eigenen und der Kindheit seiner Kinder. Spezialgebiete sind die komplette Modellautosammlung im H0-Modellbahnmaßstab 1:87 und größere mechanische Fahrzeuge. Frank Lange war Mitautor der Bände „Spielzeugautos der DDR“, deren Band 1 bereits vergriffen ist.

Unternehmen sie mit den Sammlern aus Sachsen einen Streifzug durch die Kinderzimmer der Jahre zwischen 1949 und 1989.

In der Ausstellung wird es neben den bekannten Sachen auch seltene Raritäten einstiger DDR Spielzeuge und Kinderbücher zu bestaunen geben.

**Ausstellungsdauer: 9. Dezember 2012 bis 27. Januar 2013**

### Konzert

*Weihnachtskonzert*

des „Carl Schroeder Konservatoriums“ Sondershausen

**Sonntag, 16. Dezember 2012, um 16.00 Uhr, im Festsaal im Schloss**

### Konzert zum neuen Jahr

„Erinnerung - Konzert durch fünf Jahrhunderte der Musik“

**Samstag, 12. Januar 2013, 16.00 Uhr, im Festsaal im Schloss**

Die in diesem Programm zu hörende Liedauswahl vom Barock bis Musical rankt sich um die Themen

„Liebe, Träume, Wünsche, das Leben“ - und was ist daraus geworden?

Mit ihrer glockenhellen, reinen Gesangsstimme begeisterte Liane Fietzke gemeinsam mit ihrem Mann Norbert, der perfekte Liedbegleiter, am Klavier bereits sehr viele Besucher ihrer Konzerte. Es sind die großen Gefühle die ihr buntes und reichhaltiges Repertoire an die Filmemelodien der 30-er und 40-er Jahre enthalten. Mit bezaubernd koketter und sympathischer Art scheut sich die Sängerin auch nicht, den Männern tief in die Augen zu sehen. Sie erzählt kleine amüsante Geschichten, die als zauberhafte Überbrückungen zum nächsten Ohrenschaus führen. Große Komponisten berühmter Melodien, egal ob alte Meister oder moderne Komponisten, die zum Mitsummen einladen, begeistern das Publikum.



Das Duo *>con emozione<*, lebt und arbeitet im Havelland und gastierte schon des Öfteren im Kyffhäuser und Umgebung. In den vergangenen Jahren waren sie bereits mit ihrem Mozartprogramm „Welche Wonne, welche Lust ...!“ und mit ihrem Filmmelodienprogramm der 30-er und 40-er Jahre „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine ...!“ in Bad Frankenhausen und begeisterten das Publikum.

Liane Fietzke, geb. in Lutherstadt Wittenberg, wird vom Publikum und von der Fachpresse als sehr ausdrucksvolle Sopranistin gelobt. Sie hat nicht nur eine herrliche, reine und klare Sopranstimme, ausgestattet mit einem warmen Timbre, sie führt auch mit der ihr eigenen mitreißenden Frische und Fröhlichkeit durch das Programm. Sie erhielt ihre Ausbildung an der MHS in Leipzig. Weitere Studien führten nach Köln und Weimar.

Norbert Fietzke ist Absolvent der MHS Leipzig und genießt den Ruf eines vorzüglichen Begleiters. Er ist weiter: Komponist u. a. für Film/Funk & Fernsehen, Arrangeur und Lehrer für das Unterrichtsfach „Klavier“.

**Kartenvorverkauf** an der Museumskasse im Regionalmuseum oder telefonisch unter 034671 / 62086. Karte im VVK 12 €, an der Abendkasse 15 €.

**Ihr Museumsteam**

## Fahrplanwechsel im Bus- und Bahnverkehr ab Sonntag, den 09.12.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,  
aufgrund des Fahrplanwechsels im Bus- und Bahnverkehr am Sonntag, den 09.12.2012 im Kyffhäuserkreis sowie in den benachbarten nordthüringischen Landkreisen Nordhausen, Unstrut-Hainich-Kreis und Eichsfeld, weist das Landratsamt auf die kostenfreie Verteilung eines neuen Regionalfahrplanes Nordthüringen hin.

Mit Fahrplanwechsel zum 09.12.2012 tritt, wie in den vergangenen Jahren, ein neuer Bus- und Bahnfahrplan im Nahverkehrsraum Nordthüringen in Kraft. Das Gesamtwerk besteht aus 4 Einzelheften.

- Heft 1 für den Landkreis Eichsfeld,
- Heft 2 für den Landkreis Nordhausen,
- Heft 3 für den Kyffhäuserkreis** und
- Heft 4 für den Unstrut-Hainich-Kreis.

Das Fahrplanheft enthält Informationen über sämtliche Bus-Linien im Kreisgebiet sowie ausgewählte Kursbuchstrecken der Bahn, Beförderungsbedingungen und Tarife.

In Zusammenarbeit mit den zuständigen Verkehrsunternehmen gibt der Zweckverband Nahverkehr Nordthüringen (NVN) jährlich dieses Gemeinschaftswerk heraus. Die Finanzierung wird vom Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr unterstützt.

**Die Verteilung der Fahrpläne für den Kyffhäuserkreis erfolgt in der Zeit vom 28.11.2012 bis 08.12.2012.**

**Hinweis: Die Verteilung erfolgt unter Berücksichtigung der Zustell- und Werbeverbote. Briefkästen mit dem Vermerk „Keine Werbung“ werden nicht bestückt. Sind die Briefkästen voll, werden keine Fahrpläne auf dem Boden abgelegt.**

Nach Abschluss der Verteilung an die Haushalte können im Landratsamt Kyffhäuserkreis, am zentralen Omnibusbahnhof in Sondershausen sowie in den Stadtinformationen der Städte Bad Frankenhausen und Sondershausen („so lange der Vorrat reicht“) weitere Fahrplanhefte nachgefragt werden.

**Dr. Thiele**

**Pressereferent**

### Mitteilung

Im Zuge des Fahrplanwechsels am 09. Dezember 2012 möchte die Verkehrsgesellschaft Südharz mbH die Gelegenheit nutzen um den Bürger in der Region die Vorteile des flexiblen Rufbus im Kyffhäuserkreis vorzustellen. Gerne möchten wir Ihnen wichtige Hinweise und Tipps im Umgang mit dem neuen Angebot vermitteln.

**Hierzu findet am 12.12.2012, um 20.00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Bürgerhaus (Dorfberg 5) in Udersleben statt.**

### Mitteilung

Im Zuge des Fahrplanwechsels am 09. Dezember 2012 möchte die Verkehrsgesellschaft Südharz mbH die Gelegenheit nutzen um den Bürger in der Region die Vorteile des flexiblen Rufbus im Kyffhäuserkreis vorzustellen. Gerne möchten wir Ihnen wichtige Hinweise und Tipps im Umgang mit dem neuen Angebot vermitteln.

**Hierzu findet am 12.12.2012, um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Bürgerhaus (Parkstraße 161) in Esperstedt statt.**

## Stadtbibliothek

### Verein der Freunde und Förderer der Stadt- und Kurbibliothek Bad Frankenhausen e.V.



„Ein Mensch ...“ so beginnen fast alle Gedichte des bayrischen Lyrikers Eugen Roth. Sein Lebenswerk stellten am 22.11.2012 Frau Erna Michael und Frau Marianne Ehrenberg in der Stadt- und Kurbibliothek Bad Frankenhausen vor. 1895 in München geboren, 1914 im Ersten Weltkrieg schwer verletzt studierte Eugen Roth Geschichte, Kunstgeschichte, Germanistik und Philosophie. Bis zum Machtantritt der Nationalsozialisten war er Lokalredakteur einer Münchner Zeitung. 1935 erschien seine Gedichtsammlung „Ein Mensch“. In heiteren Versen mit überraschenden Reimwörtern nahm er die kleinen und großen Schwächen der Menschen seiner Zeit unter die Lupe. Dass vieles noch aktuell ist, bewies die Heiterkeit der Zuhörer während der Rezitationen. So gelang es Frau Michael und Frau Ehrenberg in den recht trüben Herbsttagen eine ordentliche Portion Frohsinn zu servieren. Aber auch als Erzähler konnte Eugen Roth gut unterhalten, wie die von Frau Ehrenberg vorgetragenen Geschichten bewiesen. Für die Beliebtheit seiner Lyrik sprach auch, dass spontan aus dem Kreis der Zuhörer ein „Menschen“ Gedicht rezitiert wurde. Der Verein der Freunde und Förderer der Stadt- und Kurbibliothek Bad Frankenhausen bedankt sich bei allen Besuchern des Jahres 2012 für ihr Erscheinen. Am 06.12.2012 wird der Veranstaltungsreigen mit einer weihnachtlichen Lesung und der Vorstellung des Planes für 2013 beendet.

**Norbert Bagschik**  
Vorsitzender

### Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

**„Nur eines ist vergnüglicher als abends im Bett, vor dem Einschlafen, noch ein Buch zu lesen - und das ist morgens, statt aufzustehen, noch ein Stückchen im Bett zu lesen.“**

(Dame Emilie Rose Macaulay; 1881 - 1958; auch als Emilie bekannt geworden, war eine brit. Schriftstellerin und veröffentlichte 35 Bücher)

### Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher,

am Wochenende haben wir den 1. Advent gefeiert. Viele schöne Weihnachtbücher, CD's oder DVD's haben wir für Sie bereitgestellt. Diese können Sie sich zu unseren Öffnungszeiten ausleihen. Haben Sie über unseren Vorschlag nachgedacht? Wie wäre es mit einem Gutschein der Stadt- und Kurbibliothek für eine Halbjahres- (10,00€) oder Jahresgebühr (20,00€).

Aus unseren neuesten Erwerbungen haben wieder einige Medien ausgewählt.

Zum chatten, twittern und surfen stehen Ihnen zwei Arbeitsplätze zur Verfügung.

### Gerritsen, Tess: Roter Engel

Während die junge Ärztin Toby Harper Nachtschicht hat, taucht in der Notaufnahme ein alter Mann auf. Er redet wirr, reagiert kaum auf ihre Behandlung - und ist so schnell verschwunden, wie er aufgetaucht ist. Als im Krankenhaus ein Patient mit den gleichen Symptomen stirbt, vermutet der Pathologe Daniel Dvorak eine hoch ansteckende Krankheit. Die Spur der beiden Patienten führt zur Seniorenresidenz Brant Hill. Und dort stoßen Toby und Daniel auf Unvorstellbares...

## Himmlischer Adventsmarkt



Findet am  
**Freitag, 07. Dezember 2012 ab 16:00 Uhr**  
hinter den Toren des „Wippergärtchen“  
Bad Frankenhausen  
statt.



Grafik Felicia Rinck (6)

Freut Euch auf ein Märchenspiel der Himmlischen Art.  
Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.  
Was ist mitzubringen???

Gute Laune & keine Angst vor dem Weihnachtsmann

**Gavalda, Anna: Alles Glück kommt nie**

Charles Balanda, Ende Vierzig, ist ein erfolgreicher Architekt und glücklich mit seinem Leben, denkt er. Bis er einen Brief bekommt, in dem nur drei Worte stehen: „Anouk ist tot.“ Von da an ist nichts mehr, wie es war...

**Rogers, Morgan Callan: Rubinrotes Herz, Eisblaue See**

Ein Fischerdorf in Maine in den sechziger Jahren. Hier lebt die junge Florine geborgen bei ihren Eltern und Großeltern - bis ihre geliebte Mutter Carlie von einem Tag auf den anderen verschwindet. Auf einmal ist für Florine nichts mehr wie vorher, alle Nachforschungen führen ins Nichts, und die Frage, ob Carlie tot ist oder freiwillig ihr Zuhause verließ, wird Florine in den nächsten Jahren nicht mehr loslassen. Dass das Leben um sie herum weitergeht, empfindet sie als Zumutung: Ihr Vater nähert sich seiner Jugendliebe wieder an, ihre Großmutter altert zusehends, und ihr bester Freund interessiert sich nur noch für seine neue Freundin.

**Elfgrén, Sara B.: Zirkel**

Die sechs Mädchen könnten nicht verschiedener sein. Abgesehen davon, dass sie in der schwedischen Kleinstadt Engelsfors leben, auf dieselbe Schule gehen und sich nicht mögen, haben sie nichts gemeinsam. Glauben sie. Doch eines Nachts werden sie im Wald zusammengeführt. Sie sind auserwählt, das Böse, das in der Stadt lauert, zu bekämpfen. Schaffen sie es, miteinander auszukommen? Denn nur mit vereinten Kräften können sie die dunklen Mächte besiegen. Reinsten Nervenkitzel aus Schweden, dem Land der Krimi-Meister.

**Holubek, Markus: Gelähmt sind wir nur im Kopf!**

Von einem, der sich weigerte, im Rollstuhl zu sitzen, und heute andere auf die Beine bringt

Wenn plötzlich alles anders ist...

Was passiert, wenn man von einem auf den anderen Tag nicht mehr gehen kann und plötzlich alles anders ist? Der ehemalige RTL-Fernseh-Redakteur und -Korrespondent Markus Holubek hat es selbst erlebt: 2007 brach er sich bei einem Skirennen am Vorarlberg die Wirbelsäule. Diagnose: Querschnittslähmung.

In diesem Buch schildert er das Leben nach seinem Unfall und beschreibt seinen Weg vom Rollstuhl zurück ins aufrechte Leben. Sein Weg hat Vorbildcharakter - für „Gedankengelähmte“ und Menschen in Krisen. Markus Holubek zeigt, wie Gedanken gesund machen können, wie man wieder positive Energie zurückgewinnt, Ängste und Blockaden abbaut und aus der Passivität in die Aktivität kommt! Ein Motivationsbuch, ein Buch für das Leben und ein Plädoyer für das kleine Glück.

**Sachbücher****MacDonald, C.G.: Mützen, Hüte und Beanies  
25 schnelle Modelle zum Stricken für sie und ihn**

Ob als Wind-, Wetter- oder Sonnenschutz, als modisches Accessoire oder attraktiver Blickfang: Eine Mütze muss sein. Und wenn Sie selbst zu Wolle und Nadeln greifen, können Sie zu jedem Outfit das passende Modell stricken.

**Roland, H.; Thomas S.: Cake Pops - Süße Geschenke mit Stiel**

Erstes deutsches Buch zum Trendthema CAKE POPS! Noch einfacher als Backen. Modellieren mit fertigem Kuchenteig. Die kreativsten Rezepte zum Selberbacken. Was sind Cake Pops? Aus fertigem Kuchenteig die Grundform modellieren, auf einen Stiel stecken und mit Marzipan, Lebensmittelfarben oder Schokolade verzieren. Guten Appetit!

**Raagaard, Ingrid: Oslo Utøya  
Und andere authentische Kriminalfälle aus Skandinavien**

Die Skandinavien-Korrespondentin Ingrid Raagaard beleuchtet in einer packenden Dokumentation die Hintergründe des Massakers von Oslo im Juli 2011. Vier Wochen nach dem Doppelattentat reist sie nach Norwegen, fängt die Stimmung im Land ein und begibt sich auf Spurensuche. Nach umfangreichen Recherchen rekonstruiert sie, was genau sich an jenem verregneten Sommertag im Regierungsviertel der Stadt und auf der Insel Utøya ereignete und macht auf bisher unbeachtete Fakten und Zusammenhänge aufmerksam.

Daneben berichtet die Autorin über weitere aufwühlende Kriminalfälle aus dem hohen Norden, die sie ebenso meisterhaft und detailliert dokumentiert.

**Lütz, Manfred: Bluff! Die Fälschung der Welt**

Das Gefühl, im falschen Film zu sein, kennt jeder. Manipuliert, getrickst, gefälscht wird, wo wir hinsehen: Die schönsten Bilanzen der Finanzwirtschaft; Dekolletés und Botoxwangen der Schönheitsindustrie; vermeintlich absolute Erkenntnisse der Wissenschaft, die doch bald schon widerlegt werden. Nichts davon ist wirklich, nichts davon ist wahr, allmählich führen wir alle eine Existenz wie in einer gewaltigen »Truman-Show«. Der große Bluff lenkt uns ab, will uns manipulieren, die Bluffer kochen ihre Süppchen auf unserer Verwirrung. Manfred Lütz, als Psychiater täglich auf der Suche nach der Grenze zwischen Wahn und Wahrheit, spießt in seinem neuen Buch das allgemeine Unbehagen an der medial inszenierten Pseudowirklichkeit und an der Industrie des schönen Scheins auf.

**Winterberg, Sonya: Wir sind die Wolkinder  
Verlassen in Ostpreußen**

Vermisst, verloren, vergessen: Über 20 000 deutsche Kinder werden ab 1944 in Ostpreußen von ihren Familien getrennt. Monatlang streifen sie, Wölfe gleich, durch die Wälder Litauens. Jetzt erzählen die letzten Wolkinder ihre Geschichte. Hunderttausende Deutsche flohen Ende des Zweiten Weltkriegs vor der Roten Armee aus Ostpreußen und Königsberg. Immer wieder gingen Kinder auf der Flucht verloren oder erlebten die Ermordung der eigenen Familie. Andere mussten ohnmächtig mit ansehen, wie ihre Geschwister verhungerten, die Großeltern aus Schwäche starben oder die Mutter einer Epidemie erlag. Auf sich allein gestellt, überlebten diese Kinder in den Wäldern des Baltikums. Man nannte sie »Wolkinder«.

**Bücher für kleine und große Lesemäuse****Kinderbuchklassiker für Erstleser  
Die schönsten Geschichten für Mädchen**

Die schönsten Kinderbuchklassiker in einem Band: *Alice im Wunderland*, *Däumelinchen*, und gesammelte *Feenmärchen*. Eine zauberhafte Reise ins Land der Fantasie beginnt.

**Präkel; V.; Roczen, D.: Guck nicht so, Pharao!  
Warum Mumien oft beklaut wurden und was die Archäologen über das alte Ägypten herausfanden**

Tutanchamun hatte einen Schuttkick? Ja, wirklich! Außer den lässigen Latschen fand Howard Carter im Pharaonengrab jede Menge andere Schätze. Und den stolzen Oberboss höchstpersönlich - als Mumie. Wer dieses abwechslungsreiche Buch liest, kennt sich aus im alten Ägypten.

**Stone, Rex: Das geheime Dinoversum - Die List des Lystrosaurus**

Jan und Tim reisen in die Triaszeit! Kaum dort angekommen, schnappt sich ein Lystrosaurus ihren Rucksack und verschwindet mit seiner Beute. Doch im Rucksack befindet sich der Ammonit ihr Schlüssel in die Gegenwart! Wie sollen sie nun zurückkehren?

**Strasnick, Lauren: Anders als sie**

Als Holly mit Paul, einem Jungen, den sie kaum kennt, ihr „Erstes Mal“ erlebt, geht sie davon aus, dass es nur ein One-Night-Stand ist. Denn Paul ist eigentlich viel zu beliebt, um sich mit Holly abzugeben. Außerdem hat er eine feste Freundin, Saskia. Doch seit Hollys Mutter vor einem halben Jahr gestorben ist, fühlt Holly sich taub und verloren, einsam und verzweifelt. Sie sehnt sich danach, endlich wieder Gefühle für etwas zu haben. Auch deshalb schmeicheln ihr Pauls Küsse und sie gibt nach, als Paul ihr weiter nachläuft. Aber geht das gut?

**Bertram & Schulmeyer: Coolman und ich - Schlimmer geht immer**

Hey, ihr da! Das ist hier der Knaller! Limitierte Sonderausgabe mit zwei „COOLMAN“-Büchern zum Preis von einem, nur 12 Euro. Kai ist ein ganz normaler Junge. Zumindest wäre er es gern. Doch Kai ist nie allein. Coolman, den nur Kai sehen kann, begleitet ihn, ob Kai will oder nicht. Meistens will er nicht! Es gibt nichts, das Coolman nicht weiß oder das Coolman nicht erlebt hat und Kai stolpert durch seine Ratschläge von einer Katastrophe in die nächste. Aber Coolman ist fest davon überzeugt, dass er das Beste ist, was Kai passieren konnte! Der megalustige Doppelband enthält die Bände „COOLMAN und ich“ und „COOLMAN und ich. Rette sich, wer kann“.

**Hör-CD**

**James, E. L.: Shades of Grey - Befreite Lust**  
**Gier, Kerstin: Ein unmoralisches Sonderangebot**  
**Riley, Lucinda: Das Mädchen auf den Klippen**  
**Hanni & Nanni**  
**Hanni & Nanni 2**

**CD**

**Rihanna: Talk that talk**  
**Helene Fischer: Für einen Tag**  
**Ivy Quainoo**  
**Lena: Stardust**  
**Disney Prinzessinnen Hits**

**DVD**

**Russendisko**  
**J. Edgar**  
**Thor**  
**Spieglein Spieglein**  
**Die Reise der Pinguine**  
**Ice Age 4**

## Wir gratulieren

### Die Stadt Bad Frankenhausen gratuliert

01.12. zum 71. Geburtstag Frau Mußmann, Maria  
 02.12. zum 82. Geburtstag Frau Kirchhoff, Christa  
 02.12. zum 69. Geburtstag Herr Kunzmann, Gerhard  
 02.12. zum 69. Geburtstag Frau Lehmann, Erika  
 02.12. zum 67. Geburtstag Herr Musewski, Klaus  
 02.12. zum 77. Geburtstag Herr Sroka, Hans  
 03.12. zum 89. Geburtstag Frau Hucke, Gerda  
 03.12. zum 74. Geburtstag Frau Pilath, Sonja  
 03.12. zum 91. Geburtstag Frau Schmidtchen, Gerda  
 03.12. zum 68. Geburtstag Frau Steiniger, Erltrud  
 03.12. zum 74. Geburtstag Frau Ziesemer, Marianne  
 04.12. zum 94. Geburtstag Herr Arndt, Wolfgang  
 04.12. zum 78. Geburtstag Herr Dölle, Friedrich  
 04.12. zum 79. Geburtstag Frau Flashove, Inge  
 04.12. zum 74. Geburtstag Herr Knobloch, Erich  
 OT Esperstedt  
 04.12. zum 76. Geburtstag Frau Schneider, Vera  
 OT Udersleben  
 04.12. zum 74. Geburtstag Herr Schruttko, Horst  
 OT Udersleben  
 04.12. zum 68. Geburtstag Frau Schunk, Renate  
 05.12. zum 83. Geburtstag Frau Grimmer, Gisela  
 05.12. zum 78. Geburtstag Herr Ostwald, Hans-Ludwig  
 05.12. zum 76. Geburtstag Frau Weimar, Helga  
 OT Esperstedt  
 05.12. zum 74. Geburtstag Frau Wenkel, Ilse  
 OT Udersleben  
 06.12. zum 70. Geburtstag Frau Jänicke, Amely  
 06.12. zum 81. Geburtstag Frau Lodoch, Annelies  
 06.12. zum 71. Geburtstag Frau Schneider, Karla  
 OT Udersleben  
 06.12. zum 73. Geburtstag Frau Steiner, Hanna  
 OT Udersleben  
 07.12. zum 75. Geburtstag Herr Domaschka, Josef  
 OT Esperstedt  
 07.12. zum 67. Geburtstag Herr Latzko, Klemens  
 07.12. zum 71. Geburtstag Frau Melzer, Gisela  
 08.12. zum 77. Geburtstag Frau Mechthold, Eva  
 08.12. zum 65. Geburtstag Herr Worm, Willi  
 09.12. zum 74. Geburtstag Frau Czerny, Inge  
 09.12. zum 74. Geburtstag Herr Federwisch, Hartmut  
 09.12. zum 84. Geburtstag Frau Liese, Brunhilde  
 09.12. zum 76. Geburtstag Frau Schluckwerder, Ursula  
 09.12. zum 76. Geburtstag Herr Schuchardt, Felix  
 09.12. zum 87. Geburtstag Frau Suphan, Gerda  
 09.12. zum 69. Geburtstag Frau Wenzlaff, Helga  
 11.12. zum 68. Geburtstag Herr Schunk, Klaus  
 12.12. zum 77. Geburtstag Herr Kronberg, Jürgen  
 12.12. zum 79. Geburtstag Frau Probst, Margarethe  
 13.12. zum 66. Geburtstag Frau Barthel, Sabine  
 13.12. zum 74. Geburtstag Herr Haase, Gerdi  
 OT Esperstedt  
 13.12. zum 71. Geburtstag Frau Halbhuber, Christa  
 13.12. zum 77. Geburtstag Frau Haselhuhn, Christa  
 14.12. zum 65. Geburtstag Frau Berger, Gisela  
 14.12. zum 70. Geburtstag Herr Kruß, Hans-Joachim  
 14.12. zum 74. Geburtstag Herr Lange, Gerhard  
 OT Udersleben  
 14.12. zum 77. Geburtstag Frau Schilling, Gertrud  
 15.12. zum 75. Geburtstag Frau Ehrhardt, Christa  
 15.12. zum 84. Geburtstag Frau Jarzombski, Christa  
 15.12. zum 66. Geburtstag Frau Krause, Heidrun  
 15.12. zum 72. Geburtstag Herr Lehmann, Uwe  
 16.12. zum 67. Geburtstag Frau Böttcher, Karin  
 16.12. zum 78. Geburtstag Frau Kell, Gerda  
 16.12. zum 66. Geburtstag Herr Schreiber, Horst  
 17.12. zum 85. Geburtstag Frau Haselhuhn, Helga  
 OT Seehausen  
 17.12. zum 77. Geburtstag Frau Marquardt, Ilse  
 17.12. zum 75. Geburtstag Frau Wedekind, Helga  
 OT Seehausen  
 18.12. zum 66. Geburtstag Herr Bluhm, Manfred  
 OT Esperstedt  
 18.12. zum 66. Geburtstag Herr Goetz, Manfred  
 18.12. zum 71. Geburtstag Herr Neblung, Otto  
 OT Esperstedt  
 18.12. zum 78. Geburtstag Frau Rumpf, Ursula  
 18.12. zum 77. Geburtstag Frau Schnelle, Renate  
 19.12. zum 91. Geburtstag Frau Damerow, Hildegard  
 19.12. zum 69. Geburtstag Frau Förster, Heide  
 19.12. zum 75. Geburtstag Frau Helbing, Edith

19.12. zum 65. Geburtstag Herr Herfurth, Bernd  
 19.12. zum 74. Geburtstag Herr Möller, Rolf  
 19.12. zum 73. Geburtstag Herr Schäl, Werner  
 19.12. zum 82. Geburtstag Herr Schmidt, Lothar  
 19.12. zum 80. Geburtstag Herr Schweser, Gerhard  
 20.12. zum 83. Geburtstag Herr Schulz, Alfred  
 OT Udersleben  
 20.12. zum 73. Geburtstag Frau Thielicke, Rosemarie  
 21.12. zum 85. Geburtstag Herr Volkland, Gerhard  
 22.12. zum 73. Geburtstag Herr Böhme, Karl-Heinz  
 22.12. zum 80. Geburtstag Frau Tegmeier, Inge  
 22.12. zum 95. Geburtstag Frau Thieme, Helene  
 OT Udersleben  
 24.12. zum 75. Geburtstag Frau Apel, Inge  
 24.12. zum 66. Geburtstag Herr Hofmann, Bernd  
 24.12. zum 71. Geburtstag Herr Nagel, Gerhard  
 24.12. zum 78. Geburtstag Frau Pollak, Elfriede  
 25.12. zum 73. Geburtstag Frau Lange, Christel  
 OT Udersleben  
 25.12. zum 80. Geburtstag Frau Manz, Ingeborg  
 26.12. zum 74. Geburtstag Frau Glatzel, Kornelia  
 26.12. zum 68. Geburtstag Herr Lange, Werner  
 OT Udersleben  
 26.12. zum 84. Geburtstag Frau Schröter, Waldtraut  
 26.12. zum 79. Geburtstag Frau Wetterau, Gertrud  
 27.12. zum 88. Geburtstag Frau Ehrhardt, Christa  
 27.12. zum 69. Geburtstag Frau Otto, Brigitte  
 27.12. zum 74. Geburtstag Frau Schenk, Ingrid  
 27.12. zum 79. Geburtstag Frau Schönau, Marga  
 28.12. zum 79. Geburtstag Herr Tegmeier, Klaus  
 29.12. zum 82. Geburtstag Herr Deuser, Eberhard  
 29.12. zum 65. Geburtstag Frau Eckardt, Helga  
 OT Udersleben  
 29.12. zum 65. Geburtstag Herr Eckstein, Ditmar  
 29.12. zum 85. Geburtstag Frau Hahn, Christa  
 29.12. zum 75. Geburtstag Frau Hoppe, Dietlinde  
 OT Esperstedt  
 29.12. zum 72. Geburtstag Herr von Loga, Klaus-Peter  
 30.12. zum 74. Geburtstag Herr Engel, Hartmut  
 30.12. zum 68. Geburtstag Herr Haberer, Hans-Jürgen  
 30.12. zum 67. Geburtstag Frau Kimmel, Silvia  
 30.12. zum 79. Geburtstag Herr Schadeberg, Wolfgang  
 30.12. zum 70. Geburtstag Herr Schaub, Klaus  
 31.12. zum 71. Geburtstag Frau Cygan, Bärbel  
 31.12. zum 88. Geburtstag Frau Denich, Eleonore  
 31.12. zum 72. Geburtstag Herr Kretschmer, Joachim  
 31.12. zum 80. Geburtstag Herr Sahn, Herbert



## 91. Geburtstag

*Die Begeisterung am Leben erhalt, so wirst du zwar älter,  
 aber nie alt.  
 K. Schilling*



Frau Elisabeth Heinemann in Bad Frankenhausen feierte am 25. November 2012 den 91. Geburtstag. Gemeinsam mit ihren Angehörigen verbrachte Frau Heinemann sehr schöne Stunden und nahm außerdem von Freunden und Bekannten die herzlichsten Wünsche entgegen. Bürgermeister Matthias Strejc überbrachte die besten Grüße und Glückwünsche im Namen der Stadt und wünschte Frau Heinemann für die Zukunft vor allem viel Gesundheit.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Frankenhausen



#### Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen

Pfarrerin Magdalena Seifert

Jungfernstieg 7

06567 Bad Frankenhausen

Tel.: 034671/56 53 66

E-mail: [pfarramt@kirche-bad-frankenhausen.de](mailto:pfarramt@kirche-bad-frankenhausen.de)

**Kantorat:** Kantorin Laura Schildmann

Tel.: 034671/99 02 72

E-mail: [laura.ulrich@gmx.de](mailto:laura.ulrich@gmx.de)

**Vorsitzender Kirchengemeinderat:** Peter Zimmer

Tel.: 034671/7 73 92

**Internetadresse:** [www.kirche-bad-frankenhausen.de](http://www.kirche-bad-frankenhausen.de)

**Besuchen Sie auch:** [www.strobel-orgel.de](http://www.strobel-orgel.de)

#### Ev.-Luth. Superintendentur

Superintendent Kristóf Bálint

Kantor-Bischoff-Platz 8

06567 Bad Frankenhausen

**Sekretariat:** Frau Kerstin Schumann

Tel.: 034671/6 26 14

Fax: 034671/6 26 44

E-mail: [buero@suptur-bad-frankenhausen.de](mailto:buero@suptur-bad-frankenhausen.de)

[www.suptur-bad-frankenhausen.de](http://www.suptur-bad-frankenhausen.de)

#### Kreisstelle für Diakonie

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung in Bad Frankenhausen (Beratungsgespräche/Sozialberatung/Hilfe beim Umgang mit Behörden/Mutter-Kind-Kuren/Familienerholung/Hausbesuche/Gruppenangebote/Besuche/Gespräche/Hausbesuche können vereinbart werden. Ansprechpartner ist Michael Göpfert. Er ist erreichbar unter:

Handy 015158844982

Festnetz in Esperstedt 03 46 71/ 5 50 09

Festnetz in der Geschäftsstelle: 0 36 32/6 67 60 94

E-Mail [kds@dv-kyffhaeuser.de](mailto:kds@dv-kyffhaeuser.de)

#### Dezember

##### Monatsspruch:

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“  
(Jes. 60, 1)

##### Samstag, 08. Dezember

15:30 Uhr Adventskonzert im Gemeindesaal der Unterkirche

##### Sonntag, 09. Dezember - 2. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal der Unterkirche

##### Donnerstag, 13. Dezember

19:00 Uhr Weihnachtskonzert des Kyffhäuser-Gymnasiums in der Unterkirche

##### Samstag, 15. Dezember

14:30 Uhr Orgelmusik und Adventsnachmittag im Gemeindesaal der Unterkirche

##### Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal der Unterkirche

#### Chor:



Sie wollen etwas für Ihr Wohlbefinden tun - haben aber keine Lust auf (noch mehr) Sport!

Sie möchten geistig rege sein - haben aber keine Lust zum Lernen!  
Sie möchten nicht alleine sein - haben aber keinen Verein für sich gefunden!

Dann ist ein Chor genau das Richtige, denn das gemeinsame Singen stärkt Körper und Geist gleichermaßen, bringt Freude durch die gemeinschaftliche Tätigkeit und ermöglicht, auch andere mit dem Gelernten zu erfreuen.

Wir treffen uns jeden **Montag um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal der **Unterkirche**.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Jeder kann kommen. Entweder kommen Sie unverbindlich zum Reinschnuppern oder Sie rufen vorher an: Kantorin Laura Schildmann, Bad Frankenhausen, Tel. 990272.

Wir freuen uns auf Sie!

#### Kinder:

##### Schafe, Engel, Hirten, Maria und Joseph gesucht....

Neugierig? Dann macht mit bei unserem diesjährigen Krippenspiel! Jeder, der Spaß am Singen und Spielen hat und ab 5 Jahre alt ist, ist herzlich dazu eingeladen. Wir proben immer **dienstags von 16.00-17.00 Uhr** im Gemeindesaal der Unterkirche in Bad Frankenhausen. Probenbeginn ist der **13. November 2012**. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Pfarrerin Magdalena Seifert und Kantorin Laura Schildmann  
Bei Rückfragen gerne anrufen: 034671/99 02 72



Posaunenchor: immer freitags von 18.30-19.15 Uhr Bläseranfänger in Oldisleben

Und freitags von 19.30-21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Oldisleben

Wer gerne mitspielen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich vorher bei

Kantorin Laura Schildmann (034671/99 02 72)

Wer anderweitig gerne Musik machen möchte, kann sich gerne bei Kantorin Laura Schildmann melden. Ich freue mich über jeden, der mit sich (und seinem Instrument) das Gemeindeleben bereichern möchte.

Tel.: 034671/99 02 72

#### Konfirmanden

Die Vorbereitung auf die Konfirmation erstreckt sich über zwei Jahre. Dabei treffen sich die Vorkonfirmanden und Konfirmanden in der Regel einmal im Monat an einem Sonnabendvormittag von 09:00-12:00 Uhr. Informationen erhalten Sie von Pfarrerin M. Seifert. (Tel. 034671/56 53 66) (Siehe oben)

#### Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich in der Regel jeden Mittwoch, 19:00 Uhr abwechselnd in Esperstedt, Ichstedt oder Bad Frankenhausen. Genauere Informationen über Frau Pfarrerin Magdalena Seifert, Tel. 034671/56 53 66.

Treffpunkt **Jungsenioren** ist in der Regel am dritten Donnerstag im Monat, um 15:00 Uhr.

Nähere Informationen über Frau Gödicke (Tel. 034671/6 27 41)

#### Landeskirchliche Gemeinschaft

findet immer dienstags um 15:00 Uhr bei Familie Ernst, Erfurter-Str. 34 (Eingang Untergelgen) statt.

#### Gebetskreis

immer dienstags um 16:30 bei Familie Ernst, Erfurter-Str. 34 (Eingang Untergelgen)

Unterkirche bis 6. Januar 2013

(Epiphania) jeweils 30 Minuten

vor und nach jeder Veranstaltung bzw. Gottesdienst

#### AUSSTELLUNG:

##### Krippenbau und Schnitzhandwerk

**Krippenbau: Heiko Strohscheer, Bad Frankenhausen**

**Schnitzhandwerk: Peter**

**Endig, Jena**

Die Geburt Christi bildlich und räumlich mit einer Krippe darzustellen ist ein alter Brauch und wird über Generationen hinweg in vielen Familien gepflegt.

Die Krippen wurden meist selbst gefertigt und fantasievoll gestaltet. So entstanden ganz individuelle kleine Kunstwerke.

Diese schöne Tradition greifen Heiko Strohscheer und Peter Endig auf und wünschen eine schöne besinnliche Vorweihnachtszeit.

Die Wurzelkrippe, der Holzstall, der Viehstall mit Heuschaber oder eine kleine Stallkrippe kann nach der Ausstellung auch käuflich erworben werden. Ein Teilbetrag der Einnahmen wird als Spende für die Restaurierung der Großen-Strobel-Orgel in der Unterkirche in Bad Frankenhausen zur Verfügung gestellt.



## Katholische Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt

Filialgemeinde der Pfarrei Sömmerda  
Weidengasse 19  
06567 Bad Frankenhausen  
Telefon: 034671/62019,  
Telefax: 034671/62211  
E-Mail: [badf@st-elisabeth-sondershausen.de](mailto:badf@st-elisabeth-sondershausen.de)  
Homepage:

[www.st-elisabeth-sondershausen.de](http://www.st-elisabeth-sondershausen.de)

### Pfarrer Johannes Preis

Weidengasse 19  
06567 Bad Frankenhausen  
Tel.: 034671/62019

### Pfarrer Christian Bock

Weißenseer Straße 44  
99610 Sömmerda  
Tel.: 03634/3390



## Gottesdienste und Veranstaltungen

**Freitag, 7. Dezember 2012**

### AMBROSIUS

16.00 Uhr Erstkommunionunterricht  
17.00 Uhr Abendmesse

**Sonntag, 9. Dezember 2012**

### 2. ADVENTSSONNTAG

10.30 Uhr Heilige Messe mit Besuch vom Nikolaus

**Freitag, 14. Dezember 2012**

### JOHANNES VOM KREUZ

17.00 Uhr Abendmesse

**Samstag, 15. Dezember 2012**

08.45 Uhr Religionsunterrichtstag

**Sonntag, 16. Dezember 2012**

### 3. ADVENTSSONNTAG

14.00 Uhr Heilige Messe  
Im Anschluss: Senioren-Adventsfeier

**Freitag, 21. Dezember 2012**

17.00 Uhr Abendmesse

**Sonntag, 23. Dezember 2012**

### 4. ADVENTSSONNTAG

10.30 Uhr Heilige Messe

Am **3. Advent**, dem 16. Dezember 2012, laden wir wieder herzlich zur **Senioren-Adventsfeier** ein. Wir beginnen um **14.00 Uhr** mit der Heiligen Messe und werden anschließend bei Kaffee und Kuchen sicher viele gute Begegnungen haben und Gespräche führen.

**Bitte beachten Sie auch die Vermeldungen und Aushänge in unserem Schaukasten sowie im Internet unter [www.st-elisabeth-sondershausen.de](http://www.st-elisabeth-sondershausen.de), um sich über mögliche Änderungen oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren.**

## Kulturinformationen

### Auch über Kelbra und Tilleda

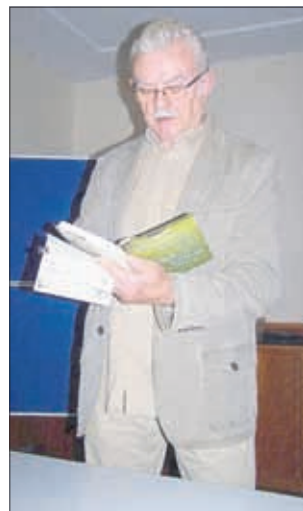
Am 18. Oktober stellte der 80jährige Kelbraer Heimatchronist Fred Dittmann vor 50 interessierten Bürgerinnen und Bürgern sein 15. Fach- und Sachbuch im Hotel Kaiserhof vor.

Unter den Besuchern waren Mitglieder des Nordhäuser Geschichtsvereins und des Heimat- und Geschichtsvereins „Goldene Aue“.



In seinem Buch: „Geschichte - Dokumente - Berichte - Bilder aus Kelbra und Tilleda“ wird die Geschichte der Brauerei Joch Kelbra und der fast unbekannteren Brauerei Lust Tilleda aufgearbeitet. Weiterhin werden alle Steinbrüche im Kyffhäusergebirge und besonders die Mühlsteinbrüche bei Tilleda besucht und die Herstellungstechnologie von Mühlsteinen im Rohbornbruch bei Tilleda sowie der Ein- und Ausbau von Mühlsteinen in der Wassermühle Martinsrieth beschrieben. Interessante Dokumente aus der Schneiderinnungslade der Stadt Kelbra werden vorgestellt; unter anderem das Rixlebische Siegel von 1702 unter einer Geburtsurkunde aus Bösenrode. Die Industriegeschichte der Stadt wurde auch durch die Familie Haake bestimmt. Sie besaßen eine Pottaschehütte und eine 1886 gegründete Maschinenfabrik. Den Abschluss bildet die einmalige Dokumentation wie ab 1982 aus der archäologischen Grabung ein Freilichtmuseum in Tilleda entstanden ist.

Dieses Buch enthält auf 280 Seiten eine einmalige Zusammenstellung an Geschichten, Dokumenten und sehr vielen unwiederbringlichen Bildern. All dieses hat der Autor Fred Dittmann vor dem Vergessen gerettet und somit unserer Nachwelt erhalten. Nur durch jahrelange fleißige Dokumentationsarbeit konnte dieses Werk in diesem Jahr vorgelegt werden. Das Buch ist in jeder Buchhandlung für 24 Euro erhältlich.



Der Autor Fred Dittmann beim Signieren eines Buches für Paul Meyer.  
Fotos: M. Schröter

### Die närrische Monarchie hat ihr 20. Prinzenpaar

Nach der erfolgreichen Stürmung des Frankenhäuser Rathauses am 11.11.2012 um 11.11 Uhr wurde am 16.11.2012 das neue Prinzenpaar der Frankenhäuser Narren ernannt. Die Zeremonie fand wie in jedem Jahr im Thüringer Hof statt. Gegen 22.00 Uhr öffneten sich die Türen und das 20. Prinzenpaar der 24. Session der Wipperveilchen betrat den Saal. Zuvor hatten Martina I. und Andreas I., das Prinzenpaar der letzten Session, ihre Dankesrede gehalten. Mit Freude haben sie die Narren durch die Session 2011/2012 begleitet. Der Spaß am närrischen Treiben hat in ihnen die Lust erweckt weiter im Verein zu verbleiben.



Wir werden die beiden im Programm des FKK wiedersehen. Nach der feierlichen Ernennung und der Übergabe der Krone an die neue Prinzessin und des neuen Zepters an den neuen Prinzen stand es fest. Die Tollitäten der närrischen Zunft aus Bad Frankenhausen heißen Verena I. und Matthias I. Ihren Wohnsitz haben die Regenten in Udersleben. Königliche Erfahrung bringt Matthias I. mit. Er war in Udersleben bereits Laubkönig, also beste Voraussetzungen für eine Herrschaft.

Bis zum Rosenmontagszug werden Verena I. und Matthias I. das närrische Treiben in Bad Frankenhausen anführen.

Die Veranstaltungen beginnen bereits im Januar. Am 19.01. erfolgt die Eröffnungsveranstaltung im Thüringer Hof. Die weiteren Sitzungen der Wipperveichen aus Bad Frankenhausen sind am 26.01.2013, am 02.02.2013 und am 09.02.2013. Der Seniorenfasching ist am 27.01.2012, der Kinderfasching ist am 03.02.2012. Beginn der Abendveranstaltungen ist 19.11 Uhr, der Einlass erfolgt ab 18.00 Uhr. Der Seniorenfasching und der Kinderfasching beginnen um 14.00 Uhr, der Einlass zu diesen Veranstaltungen ist ab 13.00 Uhr. Die Örtlichkeit ist wie im jedem Jahr der Thüringer Hof.

Kartenvorbestellungen für die Sitzungen am 19.01.13, 26.01.13, 02.02.13 und 09.02.13 werden unter der Telefonnummer 034671/77967 entgegen genommen. Weiterhin können Vorbestellungen im Geschäft „Wünschen und Schenken“ bei Frau Kastner in der Kräme abgegeben werden.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und viele bunte Kostüme.

Ihr FKK Wipperveichen.

Andreas Ernst

## Konzerte in der Advents- und Weihnachtszeit

Am **Samstag, dem 8. Dezember** findet um 15.30 Uhr das diesjährige Adventskonzert der Kantorei Bad Frankenhausen im beheizten Gemeindesaal der Unterkirche statt. Alte weihnachtliche Weisen, aber auch moderne Lieder werden dabei zu Gehör gebracht.



### Kantorei Bad Frankenhausen

Am **Donnerstag, dem 13. Dezember 2012** findet um 19.00 Uhr das traditionelle Weihnachtskonzert des Kyffhäuser-Gymnasiums in der Unterkirche statt. Bitte warm anziehen, die Unterkirche ist nicht geheizt! Leitung: Frau Schütze-Hermann, Frau Hanstein, Frau Bertling-Beck

### Silvester in der Unterkirche!

Begehen Sie den Jahreswechsel im wunderschönen Ambiente der Unterkirche in Bad Frankenhausen! Um 23.30 Uhr erleben Sie 30 Minuten feurige, aber auch besinnliche Orgelmusik, gespielt von Kantorin Laura Schildmann auf der historisch bedeutenden Strobel-Orgel. Um Mitternacht wollen wir mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anstoßen; den Sekt erhalten Sie gratis von uns! Und dann können Sie im Altarraum unserer Kirche am Altarlicht eine Kerze anzünden mit der Jahreszahl 2013, und diesen besinnlichen Moment mit hinein nehmen ins Neue Jahr. Kommen Sie also an Silvester um 23.30 Uhr in die Unterkirche.

Wir freuen uns auf Sie!

Eintritt frei - Spende erbeten!

schichten  
Geschichten  
Geschichte Geschichten  
Geschichten

# Adventskalender

Veranstaltet von der  
**Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde  
und dem Regionalmuseum Bad Frankenhausen**

**Vom 1. bis 23. Dezember  
wird jeden Abend eine  
Adventsgeschichte vorgelesen.  
Sie sind herzlich eingeladen!**

Ort: **Regionalmuseum**  
Uhrzeit: **17:00 Uhr**  
Eintritt: **frei**

VERLAG  
WITTICH

## Impressum

**Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt  
Bad Frankenhausen**

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen  
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp  
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise | Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

**Wann: 08.12.2012  
10 - 18 Uhr**

**Wo: Jahnturnhalle  
Bad Frankenhausen**

**Flohmarkt**

Was gibt es schöneres, als einen Flohmarkt in der Adventszeit zu besuchen. Beim Duft von Rostwurst und Glühwein in alten Erinnerungen schweben und noch das ein oder andere tolle Geschenk für Weihnachten zu finden. Bei freiem Eintritt gibt's doch nichts zu überlegen. Also seid Herzlich willkommen.

Bei Interesse selbst etwas zu verkaufen einfach melden unter: 015209887756

Kyffhäuser Computer Service  
 ZWIRGENLAND  
**Eventmanagement Dj-Taifun**



Heimatverein Udersleben e.V.

## 20. Weihnachtsmarkt in Udersleben,

am Samstag, den 8. Dezember 2012,  
ab 14.00 Uhr

Zum 20. Weihnachtsmarkt laden die Vereine des Ortes am Samstag, den 8. Dezember 2012, ab 14.00 Uhr, zum Bürgerhaus nach Udersleben ein.

1992 war es, als die Gewerbetreibenden und engagierte Bürger zum 1. Weihnachtsmarkt einluden. Inzwischen hat schon seit vielen Jahren der, 1996 gegründete, Heimatverein Udersleben e.V. die Organisation des Weihnachtsmarktes ehrenamtlich übernommen. Die anderen Vereine und die staatliche Grundschule des Ortes leisten gemeinsam ihren Beitrag zum guten Gelingen.

Der 20. Weihnachtsmarkt im Jahr 2012 wird um 14.30 Uhr auf dem Platz hinter dem Bürgerhaus musikalisch durch die „Kyffhäuserspatzen“ eröffnet.



Danach wird der Weihnachtsmann erwartet.



Ab 15.30 Uhr gibt es im Saal des Bürgerhauses ein Märchentheater.

Die 4. Klasse der staatlichen Grundschule Udersleben spielt „Die Bremer Stadtmusikanten“, ein Märchen der Gebrüder Grimm.

Für selbstgebackenen Kuchen, frisch geräucherte Forellen, weihnachtliche Leckereien und andere Überraschungen ist bestens gesorgt.



## Tag der offenen Tür



Weihnachten ist ja bekanntlich nicht mehr weit. Die Vorbereitungen für das schönste Fest des Jahres laufen auf Hochtouren.

Die Stadt- und Kurbibliothek feierte in diesem Jahr ihr 10. Jubiläum in der Schloßstr. Außerdem konnte der Verein „Freunde und Förderer der Stadtbibliothek“ e.V. sein 15jähriges Bestehen feiern. Die unterschiedlichsten Veranstaltungen haben wir Ihnen angeboten. Zum Abschluss haben wir uns aber noch ein besonderes Highlight für Sie überlegt. Wir laden Sie herzlich am **15. Dezember von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr** zu uns ein.

Lernen Sie die Stadt- und Kurbibliothek kennen. Natürlich können Sie sich an diesem Tag auch Medien ausleihen. Mit den kleinen Besuchern wollen wir selbst Knete herstellen. Ein kleiner Bücherbasar ist aufgestellt. Weihnachtsgeschichten werden vorgelesen.

Ab 14.00 Uhr möchten wir dann unseren treuesten Leser danken und ehren. Wie heißt es doch so schön in einem bekannten Weihnachtslied? „Vorfroede, schönste Freude.....“ Also freuen Sie sich auf ein paar schöne Stunden.



## Seyd gegrüßt Ihr edlen Rittersleut mit Euren holden Weibern!

Am Sonntag, den 16. Dezember 2012 seydt Ihr alle herzlich willkommen zum ritterlichen Gelage auf dem Burghof Kyffhäuser. Euch erwarten reichlich Met und jede Menge „fleischliche“ Genüsse. Für den passenden Ohrenschaus sorgt Hatz von Hatzenstein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr diese Idee genau so spannend finden würdet wie wir. Also nicht zu lange überlegen! Karten können auf dem Burghof reserviert werden.

Burghof Kyffhäuser Telefon 034651 45222, Fax 034651 45410

[www.burghof-kyffhaeuser.de](http://www.burghof-kyffhaeuser.de)  
[info@burghof-kyffhaeuser.de](mailto:info@burghof-kyffhaeuser.de)



Met zum Empfang  
Honigwein nach einem Rezept aus dem Jahre 1640

Besuchen Sie unsere

# Weihnachtsgala

am **23. Dezember 2012**  
um 15.00 Uhr  
in der Reithalle in Oldisleben

Außer der Präsentation von unseren Pferden und Reitern des Reit- und Fahrvereins Oldisleben und Umgebung e.V. wird in diesem Jahr das Märchen „Die goldene Gans“ aufgeführt.

Auch der Weihnachtsmann wird natürlich wieder erwartet.

Natürlich ist auch für das läbliche Wohl gesorgt.



## 21. Preisskat

des SV 58 Esperstedt

Donnerstag,  
27. Dezember 2012  
13.00 Uhr

Auf dem Saal des Bürgerhauses  
in Esperstedt

Genau das Richtige nach der  
Ruhe der Feiertage!  
Für Speisen und Getränke  
wird gesorgt.



## Kyffhäuserband sucht Klavier- oder Keyboardspieler/in

Unsere kleine Kyffhäuserband wünscht sich zu Ihrem einjährigen Geburtstag im Januar 2013 jemand, der ihr E-Piano und/oder Keyboard spielt. Wir sind 8 Laienspieler/innen aus dem Kyffhäuserkreis und darüber hinaus, zwischen 14 und 70 Jahre alt, und spielen folgende Instrumente: Violine, Saxophon(e), E-Gitarre(n), akustische Gitarre, Ukulele, Schlagzeug, elektronischer Kontrabass. Wir spielen Rock, Pop, Swing und alles andere, was uns Freude macht und wir musikalisch bewältigen können. Wir proben in der Regel jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr in Sachsenburg - auf Wunsch der Bandmitglieder manchmal auch zu

einem weiteren Termin. Unseren ersten öffentlichen Auftritt werden wir im Mai 2013 haben.

Wir freuen uns auf Dich! Du musst kein Virtuose sein (sind wir alle nicht), solltest aber Noten kennen und vielleicht auch Akkorde. Nur Kenntnisse in „ernster“ Musik sind kein Hinderungsgrund! Wenn Du aber Erfahrung hast, U-Musik ohne Noten zu spielen, können wir uns auch das vorstellen. Alles andere kann sich mit uns gemeinsam entwickeln.

Bitte melde Dich bei Interesse bei Annette Hildebrandt,  
Email: [hildefeuer@gmx.de](mailto:hildefeuer@gmx.de), Tel. 034673/799733

## Weihnachten ist vorbei - wohin mit dem Baum????

### Natürlich zum Frankenhisser „Knutfest“

Es ist in unserer Kurstadt zu einer schönen Tradition geworden gleich zu Beginn des neuen Jahres das „Knutfest“ zu feiern. So soll es auch wieder am 05.01.2013 sein.

Also Leute schnappt eure ausgedienten Weihnachtsbäume und kommt ab 16.30 Uhr zum Untergelgen. Dort brennt der Grill, Glühwein wird aus-  
geschenkt und im Kessel kocht ‚ne leckere Suppe. Gegen 17.00 Uhr wird das hoffentlich große Feuer brennen. Auch für musikalische Umrahmung der Veranstaltung ist gesorgt.

Es lädt ein der Feuerwehrverein Bad Frankenhausen!

## Aus Vereinen und Verbänden



Frankenhisser  
**„Knutfest“**

Wir laden ein in geselliger Runde  
die eigenen mitgebrachten Weih-  
nachtsbäume zu verbrennen.

**05. Januar 2013, ab 17 Uhr**  
Untergelgen, Bad Frankenhausen




*Nicht der hat am meisten gelebt,  
der die meisten Jahre zählt,  
sonder der, der das Leben am  
meisten empfunden hat.*

(Jean - Jacques Rousseau)

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

## Gerd Ponndorf.

Der Verstorbene war uns ein ganz besonders wertvoller Mensch. Er trug sehr wesentlich dazu bei, dass der Kyffhäuserberglauf weit über die Grenzen der Stadt Bad Frankenhausen zu einem besonderen sportlichen Ereignis wurde und immer noch ist.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

**Sören Schobeß**  
für den Kyffhäuserberglaufverein



Gewerbeverein Bad Frankenhausen e.V.

## Nachruf Gerd Ponndorf

Mit ihm verlieren wir ein zuverlässiges und aktives Vorstandsmitglied, welches über viele Jahre den Gewerbeverein Bad Frankenhausen und somit unsere Kurstadt unterstützte.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Gewerbeverein Bad Frankenhausen

### Volkssolidarität Artern e. V.



Poststr. 10,  
06567 Bad Frankenhausen  
Tel.: 03466/ 6 22 49



## Einladung zur Weihnachtsfeier

Weihnachtsfeier in unserer Begegnungsstätte  
am Dienstag, 18.12.2012  
um 14.00 Uhr

Alle Mitglieder und Interessenten der Stadt Bad Frankenhausen sind auf das Herzlichste eingeladen.



Es lädt ein das Team der Begegnungsstätte  
Unkostenbeitrag 6,00 Euro.  
Interessenten melden sich bitte an. Danke.

## Auf zur 2012-2013 Silvesterparty

in die  
Begegnungsstätte  
Bad Frankenhausen  
am Freitag, 28.12.2012  
um 14.00 Uhr

Für das leibliche Wohl  
sorgt das Team der  
Begegnungsstätte!

Musik DJ Hugo  
Unkostenbeitrag:  
7,00 Euro



## Sportinformationen

### Gute Ergebnisse der Frankenhäuser bei Landesmeisterschaften im Badminton



Florian Wohlgemuth mit Isabelle Kronberg im Mixed

Florian Wohlgemuth  
mit Deutschlands Nr. 01  
der AK15,  
Julian Voigt aus Jena



Am 17.11.2012 traf sich die Thüringer Badmintonelite der Altersklasse U 15 in der Landeshauptstadt zu den Einzelmeisterschaften. Dabei auch 4 Mädchen und 1 Junge der Frankenhäuser Badmintontruppe. Mehr als Erfahrung sammeln rechneten sich die Kurstädter allerdings nicht aus. War die Konkurrenz doch teilweise 3 Jahre älter. Zudem spielte mit Julian Voigt, der derzeit beste U15er Deutschlands mit, erst kürzlich lehrte er den Spitzenspielern Europas der Altersklasse das Fürchten.

Somit ging es munter mit dem Mixed los. Es sollte ein guter Start in den Turniertag werden. Auftaktsiege schafften bis Lisa Steindorf alle Frankenhäuser. Gegen teilweise körperlich übermächtige Konkurrenz spielten die Kurstädter Talente überlegt und konnten so gute Fünfte Plätze belegen. Nahtlos ging es mit den Einzel weiter. Hier waren Florentine Kuchenbecker, Lisa Steindorf und Isabelle Kronberg schon in den Vorspielen zu finden. Isabelle gewann als einzige diese Runde, um aber in der nächsten gegen Niederroßla's Charlotte Mund die Segel zu streichen. Natalie Wolff, die erst hier in den Einzelwettkampf einstieg, hatte mit der Jenaerin Frederike Apel kein Problem. Damit stand sie im Viertelfinale, was das Wettkampfziel war. Gegen Josefine Plöthner aus Gera hatte sie dann aber keine Chance. Nur phasenweise schaffte sie es, das Spiel ausgeglichen zu gestalten. Aber am Ende ein guter 5. Platz von dem Mädels aus Udersleben. Florian Wohlgemuth schaffte im Einzel eine Überraschung. Aufgrund der Teilnahmen aller Ranglistenturniere bekam er den Setzplatz Fünf im Einzel. Leise

Hoffnungen keimten beim Trainer und Anhang. Nach Freilos hatte Flo sein erstes Spiel im Achtelfinale. Florian Stahl ließ er mit 21:2 und 21:9 nicht die Spur einer Chance. Im Viertelfinale gegen Paul Stübner aus Zeulenroda, einem 3 Jahre älteren Jungen, ging es dann schon um einen Platz auf dem Podest. Und was hier auf dem Feld passierte, das ließ die Herzen der mitgereisten Frankenhäuser höher schlagen. Mit platzierten langen Bällen und darauf folgenden schnellen, präzisen kurzen Bällen kaufte er dem Ostthüringer den Schneid ab. Mit 21:8 und 21:8 gewann Florian überraschend klar. Im Halbfinale durfte er dann gegen oben genannten Julian Voigt spielen. Hier bekam Florian aber dann doch gezeigt, wie weit der Weg noch ist, um vielleicht in 3 Jahren in dieser Altersklasse in Deutschland ganz vorn mit zu spielen. Für diesen Tag feierte er aber erst einmal seine Bronzemedaille.

In den abschließenden Doppeln gab es dann nochmal 2 Bronzemedailen. Florian holte gemeinsam mit Tom Kahler aus Erfurt einen angestrebten 3. Platz. Im Mädchendoppel hatte Lisa Steindorf und Florentine Kuchenbecker Pech. In ihrem Auftaktmatch ging es hin und her. Im 3. Satz hatten sie schon Matchball gegen die Jenaer Mädchen vom Sportgymnasium, zogen aber dennoch mit 21:23 den Kürzeren. Besser machte es Natalie Wolff und Isabelle Kronberg. Aber leider nur vom Ergebnis. Sie konnten sich mit einem knappen Sieg gegen eine Südthüringer Paarung ins Viertelfinale spielen. Gegen eine Jenaer Paarung wachten sie hier erst im 2. Satz auf, führten lang, mussten sich aber knapp mit 22:24 geschlagen geben. (Hier war mehr drin)

Insgesamt kann man zufrieden mit dem Abschneiden sein, war die Konkurrenz doch erheblich älter und körperlich im Vorteil. Am 01.12. finden in Meiningen dann die Landesmeisterschaften der AK 13 statt. Dann gehören die Kurstädter zum erweiterten Favoritenkreis. Das zu erringende Edelmetall soll in Meiningen dann noch etwas edler glänzen.

**Andreas Reich**

## Fussball

### Kreisoberliga - 11. Spieltag:

„Die Serie hält - Wachlin der Turm in der Schlacht“

**VfB 1920 Werther - SV Blau-Weiß 91 Bad Frankenhausen 0:1 (0:1)**

Eine Serie musste reißen. Entweder die der bisher daheim ungeschlagenen Mannschaft vom VfB Werther, oder die der Blauweißen, die vor diesem Spiel alle ihre bislang sechs Auswärtsspiele für sich entscheiden konnten. Die Vorzeichen standen unter der Woche eher durchwachsen für die Frankenhäuser, da etliche Stammkräfte wegen Verletzung, Arbeit und Sperren absagen mussten - der langzeitverletzte Marian Hartwig „musste“ dadurch gar vorzeitig sein Comeback geben - und Coach Steve Göhring so gezwungen war, das System zu ändern und einige Positionen neu zu besetzen. Am Ende reichte es dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit einem vor allem in der zweiten Hälfte stark auftrumpfenden Torwart Michael Wachlin zum sicher etwas glücklichen, aber bei weitem nicht unverdienten siebten Auswärtserfolg der Blauweißen in Folge, während Werther's Heimserie damit riss.

Die ca. 100 Zuschauer sahen eine Partie, die von Anfang an in Fahrt war. Bereits in der 4. Spielminute musste Michael Wachlin Christian Bades Flanke runterpfücken, nachdem dieser sich auf dem rechten Flügel stark durchgesetzt hatte. Im direkten Gegenzug prüften die Kurstädter postwendend nach eröffnendem Pass von Maik Piesche die Defensive der Platzherren. Piesche hatte Erik Pawelski auf dem rechten Flügel mit seinem Pass auf die Reise geschickt, der wiederum den mitgelauften Enrico Illiger im Zentrum mit seinem Zuspiel bedienen wollte, doch Werther's Abwehrspieler Patrick Thomas konnte gerade noch vor dem lauernden Illiger klären (4"). Nur zwei Minuten später hatte Daniel Hinsche das Auge für seinen Mitspieler, als er E.Illiger schön den Ball durch die Gasse spielte, dieser aber mit seinem Schuss aus 10m ins lange Eck Werther's Schlußmann Markus Teichmann nicht überwinden konnte (6"). Dann war es soweit: nach einem Einwurf steckte Maik Piesche gedankenschnell auf Enrico Illiger durch, der mit seinem Abschluss aus zentraler Position seine Torjäger-Qualitäten unter Beweis stellte und Teichmann mit seinem Schuss ins Eck keine Chance ließ, 0:1 (10"). Die Blauweißen blieben auch in der Folge die bessere Mannschaft, standen in der Defensive kompakt und spielten taktisch klug, während Werther ein Mittelfeldspiel vermissen ließ und meist nur mit langen Bällen agierte.

Kurz nach der Führung hatte dann E. Pawelski gar das 0:2 auf dem Fuß, doch er schloss einen Konter zu früh und etwas überhastet aus 18m ab und scheiterte so an Teichmann (12"). Das die Gastgeber vor allem bei Standards gefährlich sind deutete sich nun an. Nach einem scharf getretenen Eckball konnte Blauweiß den Ball nicht entscheidend klären, doch Michael Bonnet verzog von der Strafraumgrenze (13"). Danach versuchte sich Toni Schinkel bei einem Freistoß vom rechten Flügel und zog den Ball aufs kurze Eck, doch Michael Wachlin hatte aufgepasst (20"). Auf der anderen Seite verfehlte E.Illiger's Kopfball Werther's Gehäuse nur knapp, nachdem D.Hinsche per Freistoß schön aufgelegt hatte (23"). Die Partie blieb temporeich und so ergaben sich weitere Torraumszenen. Maik Piesche's satter Flachschiß aus 20m strich knapp am Pfosten vorbei (25") und auf der Gegenseite klärte D. Hinsche vor Robert Beck nach einer kleinen Unsicherheit von M. Wachlin (26"). Die Gästeelf blieb weiter die spielerisch bessere Mannschaft, so bot sie z.B. in 28. Spielminute einen sehenswerten Spielzug über etliche Stationen, an dessen Ende Janek Zeidler auf Stefan Rüdiger ablegte und dessen straff getretener Flachschiß aus 17m haarscharf am Pfosten vorbei strich (28"). Werther kam auch weiterhin eigentlich fast ausschließlich nur durch Standards

zu guten Chancen. So auch, als Toni Schinkel mit seinem richtig gut geschossenen Freistoß aus 25m Michael Wachlin im Kasten der Blauweißen zur Glatzatz zwang (29") und bei der folgenden Ecke der Querbalken retten musste (30"). Doch aus dem Spiel heraus hatte Bad Frankenhausen die deutlich besseren Torchancen, aber der schön in Werther's Strafraum freigespielte E.Illiger wurde z.B. vom Abseitspfiff gestoppt (32") und kurz darauf kam er nach einem Lupferpass von E. Pawelski einen Tick zu spät und somit konnte Teichmann in großer Not noch klären (36"), während die Einheimischen nur durch Enrico Seiffert's Kopfball noch einmal halbwegs gefährlich vor das Tor der Blauweißen kamen (33"). Da Janek Zeidler's Geschoss nach einem herrlich vorgetragenen Konter von Keeper M. Teichmann in großartiger Manier pariert werden konnte, ging es mit der knappen, aber zu diesem Zeitpunkt hochverdienten Führung für die Gäste zum Pausentee.

Auch die zweite Halbzeit sah zunächst Blauweiß als die spielerisch bessere Elf, während Werther kampfbetont blieb und sich wiederholt durch Standards gefährlich ins Spiel einbrachte. Kurz nach Wiederbeginn hätte E. Pawelski das zweite Tor für die Kurstädter machen können, doch nachdem er schön in Szene gesetzt wurde scheiterte er aus einer top Position an Werther's Schlußmann (47"). T. Schinkel setzte auf der Gegenseite seinen Freistoß von der Grenze des Sechzehners knapp über Wachlins Gehäuse (51"). Bei der dem Freistoß zugrundeliegenden Situation forderten die Einheimischen wegen angeblicher Notbremse vehement die rote Karte für Frankenhausens Felix Hopfe. Doch Hand aufs Herz, er war weder letzter Mann, mindestens Stefan Rüdiger war auf gleicher Höhe und hätte noch eingreifen können, noch war es überhaupt ein absichtliches Foulspiel, da Hopfe seinen Gegenspieler unabsichtlich beim kreuzen der Laufwege berührte. So wurde Hopfe korrekterweise mit dem gelben Karton abgestraft und weiter gings mit einer weiteren Großchance für die Gäste. Diese hatte dann E.Illiger auf dem Fuß, als er nach einer gelungenen Kombination zwischen M. Piesche und E. Pawelski am langen Pfosten stehend bedient wurde, aber er mit seiner technisch versierten Volleyabnahme an Teichmann auf der Torlinie scheiterte (55"). Einen Hochkaräter zum vielleicht vorentscheidenden 0:2 vergab dann E. Illiger etwas unglücklich, als er nach Vorlage vom starken D. Hinsche einen Kopfball aus Nahdistanz nicht verwerten konnte (59"). Fast hätte sich dies gerächt, denn nun kamen die Platzherren vom VfB nochmal auf und nach einem leichtsinnigen Ballverlust in der Defensive mussten Wachlin und Hinsche mit vereinten Kräften klären (63"). Blauweiß ließ sich immer weiter hinten rein drängen, Werther hatte nun mehr und mehr Übergewicht. Nach einer Ecke hatten die VfB'ler eine Chance, doch der Ball ging in die Wolken (64"). Werther drückte weiter die Frankenhäuser in deren Hälfte, ohne dabei jedoch doch die spielerischen Mittel zu haben, um sich Chancen heraus spielen zu können. Nur einmal blitzte da Vermögen auf, als sich Werther's Kapitän H.P. Nebelung mit einer Energieleistung und mehreren Doppelpässen über das halbe Spielfeld tankte, dann auf Pascal Wetzler ablegte, der aber aus 11m in der starken Frankenhäuser Nummer Eins M. Wachlin seinen Meister fand (78"). Dann hatten jedoch die Blauweißen die Entscheidung auf dem Fuß, denn nach einer Balleroberung in Werther's Hälfte steckte E. Illiger auf den startenden M. Piesche durch, der allein auf das Tor von M. Teichmann zusteuerte. Doch ihm und dem zweiten Tor der Kurstädter stand der Innenpfosten im Weg, der für seinen längst geschlagenen Torwart in die Bresche sprang (81"). In den Schlussminuten inkl. der 6-minütigen (!) Nachspielzeit versuchten die Platzherren noch einmal alles, doch kamen sie wie bereits gewohnt nur durch Standards gefährlich vor das Tor, wo sich aber M.Wachlin als der Fels in der Brandung erwies und mit mehreren guten Paraden das „zu Null“ und die drei Punkte für die Blauweißen festhielt. Durch die Niederlagen der direkten Verfolger TSV Urbach und BW Greußen konnten die Blauweißen ihre Tabellenführung in der Kreisoberliga Nordthüringen mit diesem Auswärtserfolg weiter ausbauen.

Tore:

0:1 Enrico Illiger (10")

Aufstellung SV BW 91:

M. Wachlin, F. Hopfe, T. Bienias, S. Rüdiger, D. Hinsche, E. Illiger, C. Schlegel, J. Zeidler (87" A. Ahlert), R. Herrmann (90" C. Engler), M. Piesche u. E. Pawelski (85" M. Hartwig)

**Christian Seeber (SV BW 91 Bad Frankenhausen)**

### Fussball - Kreisoberliga - 13. Spieltag:

„Serie gerissen - Kali besiegt verdient Frankenhäuser“

**SV Kali Roßleben - SV Blau-Weiß 91 Bad Frankenhausen 2:1 (1:1)**

Irgendwann musste die hervorragende Serie der Blauweißen auf fremden Plätzen ja mal reißen. Nach der famosen Siegesserie von sieben Siegen in sieben Spielen und dem Heimsieg aus der Vorwoche gegen den TSV Urbach (2:0) und der damit verbundenen vorzeitigen Herbstmeisterschaft, traf es die Blauweißen nun ausgerechnet im Kreisderby bei Kali in Roßleben.

Auf dem äußerst widrigen Geläuf des Ausweichplatzes in Roßleben zeichnete sich bereits früh im Dauerregen ab, das hier spielerische Raffinesse und technisches Vermögen kaum von Bedeutung sein würden. Viel mehr waren Einsatz und Kampfkraft gefragt und davon boten, zumindest in den 90 Minuten dieser Partie, die Kali - Spieler den entscheidenden Tick mehr. Nicht, das man den Frankenhäusern den Willen und das Bemühen nicht ansah, doch die Vorgaben des Trainers wurden bei weitem nicht so gut umgesetzt wie in den Spielen zuvor und zudem ge-

sellte sich auch noch in vielen Situationen das Pech hinzu. Am Ende des Spieles jubelten so die Roßlebener über ihren verdienten Sieg gegen den weiteren Tabellen - Primus aus Bad Frankenhausen, während die Blauweißen die Köpfe dennoch nicht lange hängen ließen und es vielleicht der Dämpfer zum richtigen Zeitpunkt war.

Aus Sicht der Gäste aus der Kurstadt begann die Partie nach Maß. Bereits in der 5. Minute netzte Marcus Bödger aus halblinker Position per Freistoß zur frühen Führung ein (5<sup>er</sup>). Doch die Platzherren schüttelten sich nur kurz und nach einem Freistoß aus dem Mittelfeld kam Falko Dvoracek glücklich an den Ball, zeigte sich aber gedankenschnell und ließ Michael Wachlin keine Chance, 1:1 (7<sup>er</sup>). Danach übernahmen die Blauweißen wieder die Regie, doch ohne die Dominanz, die sie bereits mehrmals in dieser Saison auszeichnete. Die Kurstädter brauchten so bis zur 20. Spielminute für die nächste nennenswerte Torchance, doch Ralf Babuke im Kali - Kasten blieb gegen Alexander Erler Sieger, der diesen nach schöner Vorlage von Daniel Hinsche aus spitzem Winkel nicht bezwingen konnte (20<sup>er</sup>). Nach der verletzungsbedingten Auswechslung von Stefan Rüdiger, er war für den angeschlagenen Felix Hopfe in die Viererkette gerückt, verloren die Kurstädter plötzlich den Faden und offenbarten ungewohnte Fehler und Unsicherheiten, nachdem der o.g. Wechsel weitere Positionswechsel nach sich zog. So ist es sicher auch zu erklären, das Norman Both plötzlich allein vor Wachlin auftauchen konnte, doch der Blauweiß-Keeper war schneller am Ball und konnte die Situation bereinigen (33<sup>er</sup>). In den letzten zehn Minuten vor der Pause hätten die Gäste wieder in Führung gehen können, wenn nicht gar müssen. Und wer weiß welchen Verlauf dann dieses Spiel genommen hätte, doch nach Flanke von Max Nöll verfehlte A. Erler zunächst aus 5m den Kasten (35<sup>er</sup>), Enrico Illiger machte es bei seinem Hochkaräter per Kopf aus bester Position ebenfalls nicht besser, der Ball ging über das Gehäuse (45<sup>er</sup>). Zwischendurch hatte M. Bödger mit seinem satten Freistoß R. Babuke zur Glanztat gezwungen (41<sup>er</sup>).

Die zweite Hälfte sah eine zerfahrene Partie auf beiden Seiten, aber weiterhin engagierte Gastgeber, während die Blauweißen immer weniger Glück bei ihren Aktionen zu verzeichnen hatten. N.Both hätte Kali in Front bringen können, doch sein Abschluss war zu überhastet und dadurch zu harmlos, um M. Wachlin vor größere Probleme zu stellen (50<sup>er</sup>). M. Bödger's Fernschuss aus der zweiten Reihe verfehlte im Gegenzug recht knapp sein Ziel (51<sup>er</sup>). Kurz darauf hatte E. Illiger den zweiten Treffer für Blauweiß auf dem Fuß, doch nach F. Hopfe's schönem Zuspiel in die Gasse scheiterte er erneut aus Nahdistanz an R. Babuke im Roßlebener Tor (53<sup>er</sup>). Die Gastgeber agierten auch weiterhin fast ausschließlich nur mit langen Bällen auf die Spitzen, während sich Blauweiß im Kurpassspiel versuchte, doch dies der Untergrund eigentlich nicht zuließ. Kali's Mittelfeldmotor Marco Worbs fand sich plötzlich in guter Position wieder, doch verzog seinen Schuss (60<sup>er</sup>). Ein paar Minuten später war er es dann, der mit seinem langen Pass N. Both perfekt bediente, der diese Gelegenheit aber ungenutzt verstreichen ließ (68<sup>er</sup>). Doch in der 74. Spielminute machte es N. Both dann besser und brachte die Seinen nicht unverdient in Führung (74<sup>er</sup>). In den Schlussminuten versuchten die Blauweißen nochmal alles, doch nach dem auch Maik Piesche's Aufsetzer-Kopfball aus Nahdistanz den Kasten ebenfalls verfehlte (88<sup>er</sup>), waren alle Messen gesungen und die erste Saisonniederlage auf fremden Geläuf leider besiegelt.

#### Tore:

0:1 Marcus Bödger (5<sup>er</sup>)  
1:1 Falko Dvoracek (7<sup>er</sup>)  
2:1 Norman Both (74<sup>er</sup>)

#### Blau-Weiß 91 Bad Frankenhausen:

M. Wachlin, T. Bienias, S. Rüdiger (29<sup>er</sup> F. Hopfe), A. Erler (78<sup>er</sup> T. Kroll), P. Vonnöe-Kühn (78<sup>er</sup> R. Herrmann), E. Illiger, C. Schlegel, M. Nöll, M. Bödger, M. Piesche u. D. Hinsche

#### Christian Seeber (SV BW 91 Bad Frankenhausen)

#### Fussball - 1. Kreisklasse - 13. Spieltag:

##### „Derbysieg der Frankenhäuser Zweiten“

##### SV BW 91 Bad Frankenhausen II - SG Seehausen 2:1 (2:0)

Die Kreisoberliga - Reserve vom SV BW 91 Bad Frankenhausen schnupert nach einem 2:1 - Derbysieg gegen die SG vom Ortsteil Seehausen weiter an den Podiumsplätzen der 1. Kreisklasse. In einer recht temporeichen Partie mit vielen Tormöglichkeiten behielten die Blauweißen gegen aufopferungsvoll kämpfende Seehäuser auf Grund der effektiveren Chancenverwertung verdient die Oberhand und durften am Ende der 90 Minuten so über den Derbysieg jubeln.

Die Hausherren begannen druckvoll und dies sollte sich bereits früh auszahlen. Seinen starken Sololauf über den linken Flügel krönte Gunnar Liese mit einer Maßflanke genau auf den Kopf des bereits im Strafraum lauernden Ex-Seehäusers Mario Otto, der mit seinem wuchtigen Kopfball in den Winkel dem Torwart der SG keine Chance ließ und zur umjubelten Führung für Blauweiß traf (7<sup>er</sup>). Seehausens Abwehrchef Jens Ittner setzte kurz darauf zu einem beherzten Solo an, scheiterte aber am Ende dessen am großartig parierenden Kevin Pieper im Kasten der Frankenhäuser (11<sup>er</sup>). Die Platzherren antworteten prompt, doch nach einem Eckball von Tim Kroll verfehlte Martin Reinhardts Kopfball knapp das Gehäuse der SG (15<sup>er</sup>). Dies Spiel wog hin und her, keine der beiden Mannschaften vermochte es, das Spiel an sich zu reißen. So hatten die Gäste die nächste Chance zu verbuchen, als der gefühlvolle Lupfer von

Christopher Grimm nur knapp über den Querbalken flog (21<sup>er</sup>). Auf der Gegenseite hätten dann die Einheimischen die Führung ausbauen können, doch nach einem missglückten Klärungsversuch von J. Ittner parierte Seehausens Nummer Eins C.Becker stark gegen M. Reinhardt (22<sup>er</sup>). Ein Freistoß von Tim Kroll schlug knapp neben dem Kasten der Gäste ein (30<sup>er</sup>). Drei Minuten später eroberten dann die Blauweißen den Ball in der eigenen Hälfte und setzten zu einem hervorragend vorgetragenen Konter an, an dessen Ende Steven Ihling handlungsschnell auf Tim Kroll ablegte und dieser aus 15m ins lange Eck zum 2:0 einschob (33<sup>er</sup>). Frankenhausens Ingo Söhle hatte gar das 3:0 nachlegen können, doch er traf aus 5m das Tor nicht (39<sup>er</sup>). Da Christopher Weise's Freistoß vom starken Keeper der Frankenhäuser, Kevin Pieper, pariert werden konnte, ging es mit der 2:0-Führung für die Gastgeber in die Kabinen.

In die zweiten 45 Minuten starteten die Gäste besser, doch wurden sie zunächst nur nach bzw. durch Standards gefährlich. Marcel Klube prüfte mit seinem gut getretenen Freistoß K. Pieper und fand diesen auf seinem Posten. Gegen C. Weise's Kopfball nach einer Ecke war aber auch er dann machtlos, 2:1 (50<sup>er</sup>). Einen sehenswerten Diagonalpass von Markus Krause konnte S. Ihling dann aus Nahdistanz nicht verwerten (61<sup>er</sup>). So bäumten sich die Seehäuser noch einmal auf und hatten nun ein Übergewicht, drückten die Platzherren mehr und mehr in die eigene Hälfte, so das Abwehrchef Philipp Schwabe und seine Defensivkollegen Schwerstarbeit verrichten mussten. Doch die SG aus Seehausen vermochte es nicht, ihr Übergewicht in Zählbares umzumünzen, da entweder der finale Pass nicht gut genug gespielt wurde oder der blauweiße Defensivverbund die teils brenzlichen Situationen bereinigen konnte. Und wenn alle Stricke rissen gab es dann noch den glänzend aufgelegten Kevin Pieper im Tor der Frankenhäuser, der die Offensivabteilung der Gäste verzweifeln ließ. So auch nach einem abgefangenen Angriff der Blauweißen, als Ittner per Befreiungsschlag eher glücklich Routinier Klaus Gieseler fand, der im 1:1 - Duell am eben erwähnten Pieper scheiterte (67<sup>er</sup>). Auch M. Klube konnte mit seinem sehenswerten Freistoß den Frankenhäuser Schlussmann nicht überwinden (75<sup>er</sup>). In der Schlußphase versuchten die Gäste noch einmal alles, warfen alles nach vorne und ermöglichten den Platzherren Räume, doch M. Krause (80<sup>er</sup>) und I. Söhle (89<sup>er</sup>) ließen die guten Gelegenheiten ungenutzt verstreichen und so blieb es am Ende bei dem 2:1 - Erfolg der Blauweißen von Coach Dietmar Gödicke.

#### Tore:

1:0 Mario Otto (7<sup>er</sup>)  
2:0 Tim Kroll (33<sup>er</sup>)  
2:1 Christopher Weise (50<sup>er</sup>)

#### Für den SV BW 91 II kamen zum Einsatz:

Kevin Pieper, Philipp Schwabe, Christian Engler, Torsten Schienbein, Sven Grüllmeyer, Martin Reinhardt, Tim Kroll, Mario Otto, Steven Ihling, Ingo Söhle, Gunnar Liese, Markus Krause, Sebastian Fricke u. Marko Pfitzner

weiter im Kader: Jean Pierre Achhammer & Carsten Krüger

#### Christian Seeber (SV BW 91 Bad Frankenhausen)

#### Landesmeistertitel für das Kyffhäuser Karate Dojo

##### Kostenloses Schnuppertraining bis zum Jahresende, für alle Interessierten

Am 10. November war es für die Kleinen des Kyffhäuser Karate Dojos endlich wieder soweit: Auf ging's nach Meuselwitz zu den 20. Thüringer Landesmeisterschaften im Karate der Kinder.

Hier mussten die 5 bis 10 Jährigen nun zeigen, ob das intensive Training der letzten Wochen von Erfolg gekrönt werden sollte. Trainer Olaf Reichelt (4. Dan) und Dominik Abt (1. Dan) nahmen sich zehn ihrer Schützlinge an und bauten sie speziell für diesen Wettkampf auf.

Am Samstag führen von den zehn, letztendlich 6 Kinder und deren Anhang zu ihren ersten Landesmeisterschaften. Die Aufregung war dem entsprechend auch groß, nicht nur bei den Kleinen.



Danny Horstmann im Kumite gegen Falko Matthie aus Waltershausen

Über 200 Kinder aus vielen Thüringervereinen gingen an diesem Tag durch die Zweifelderhalle in Meuselwitz. Schon bei den ersten Wettbewerben der jüngsten Kindergruppe B bis 8 Jahre, merkte man ein starkes Niveau. Die teilnehmenden Vereine schickten an diesem Tage ihre Elite, halt die Besten aus den Dojo's.

Im Kata-Wettbewerb (Formen) der Jungen, hatte Trainer Olaf Reichelt und Jugendwart Mike Nabel leise Hoffnungen auf Kevin Andreè und Danny Horstmann. Kevin war auch der Erste der gleich ran durfte. Mit seinen 5 Jahren war er nicht nur der jüngste Teilnehmer bei der Landesmeisterschaft, sondern bot zu gleiche eine starke Leistung. Sein erster Gegner war William Miyamoto Dahm (7 Jahre alt) vom Musashi Weimar den er mit 3:0 Kampfrichterstimmen bezwang. Dies ging in den nächsten Runden immer so weiter, bis ins Halbfinale, wo er auf einmal unkonzentriert war und gegen Robert Stindl (ebenfalls Weimar 7 Jahre alt) verlor.

Im Kampf um Platz drei ließ er dann aber nichts mehr anbrennen und gewann gegen Niklas Kohl (Weimar) klar mit 3:0. Die Freude war groß bei Kevin und seinem Anhang, dass auch er einen großen Pokal bekommt für seine guten Leistungen.



Das kleine Team vom Kyffhäuser Karate Dojo

Einen drauf setzte an diesem Tage aber Danny Horstmann. Aus zwei Pool's mit insgesamt 28 Teilnehmern setzte er sich Runde für Runde durch. In seinem Pool gewann er dann das Halbfinale mit 2:1 Richterstimmen gegen Marc Hanf (Asahi Königsee). Im Finale war er so stark konzentriert, dass er eine sehr gute Leistung lieferte und ebenfalls mit 2:1 Kampfrichterstimmen gegen Wilhelm Fischer von Musashi Weimar gewann.

In diesem Wettbewerb war auch Moritz Ritsch an den Start gegangen. Bei ihm merkte man die große Aufregung bei seinem ersten großen Wettkampf, er musste sich eben diesem Wilhelm Fischer aus Weimar in der ersten Runde gleich mit 1:2 geschlagen geben.

Julia Dillinger, die auch schon bei den Schulmeisterschaften mit am Start war, machte es schon besser. Sie kämpfte sich bis ins Poolhalbfinale durch und unterlag dort Janika Nitschke vom Banzai Hirschberg. Am Ende war es für sie ein guter 7. Platz.



Tommy Ngô Thi im Kata-Wettbewerb

Bei der Kindergruppe A (9 bis 10 Jahre) durften am frühen Nachmittag dann Paul Wangemann und Tommy Ngô Thi ran. Unter dem Ansporn der Jüngsten wollten auch sie auf das Treppchen.

Das gute Niveau der Leistungen an diesen Wettkampftage, wurde noch einmal angehoben.

Als erste ging hier Paul ins Rennen, seine Aufregung war so groß, dass er gleich in der ersten Runde nicht das umsetzen konnte was er eigentlich sollte. Tommy dagegen war fokussierter und gewann seine ersten Runden klar mit 3:0 gegen Daniel Pleskaew aus Sondershausen und Armin Balliu vom USV Erfurt. So schaffte er es bis ins Halbfinale wo er trotz sehr guter Leistung Konstantin Kautz ebenfalls USV Erfurt mit 1:2

unterlag. Im Kampf um Platz drei, ließ auch er nichts anbrennen und gewann klar mit 3:0 gegen Erik Koss aus Weimar.

Im Kumite (Freikampf) lief es an diesem Tage nicht so gut. Danny, Paul und auch Tommy zeigten hier zu viel Respekt gegen ihre Gegner, obwohl sie voll mit halten konnten. Paul bekam in seinem ersten Kampf gleich ein voll auf die Nase, von seinem Gegner Luca Noßmann vom Nippon Gotha. Das gute daran war, dass Luca sich bis ins Finale durchkämpfte, somit erhielt Paul seine zweite Chance. In der Trostrund mit willen und ein wenig Wut im Bauch reichte es noch zum 5. Platz. Bei Tommy war es ähnlich, aber im Kumite war an diesem tage nichts zu holen.



Danny Horstmann und Kevin Andreè nach der Siegerehrung

Insgesamt kann man dennoch voll zu Frieden sein. Mit mehr Wettkampferfahrung und weniger Angst, hätte man an diesem Tage auch noch die eine oder andere Platzierung geholt. Somit heißt es für die Trainer Olaf Reichelt und Dominik Abt: „Zurück ans Reißbrett... bekanntlich ist nach dem Wettkampf.“ Denn zu Hause im Dojo warten schon die nächsten potentiellen Wettkämpfer, die auch einmal ihr Können unter Beweis stellen wollen. Aber bis dahin werden gewiss noch viele Schweißtröpfchen fließen.

Wer jedoch auch einmal selbst dieses Flair verspüren möchte, oder vielleicht Interesse hat, diese alte japanische Kampfkunst etwas genauer kennen zu lernen, dem sei gesagt, dass man für die verbleibenden Wochen des Jahres kostenlos am Training im Kyffhäuser Karate Dojo e.V. in Bad Frankenhausen teilnehmen kann. Egal ob 4 Jahre oder 70 Jahre, jeder ist herzlich willkommen und wird in seiner Altersklasse auch entsprechend trainiert.

Infos zu Trainingszeiten unter Tel.: 034671-64421 oder [www.kyffhaeuser-karate.de](http://www.kyffhaeuser-karate.de)

Olaf Reichelt

## Jugend- und Kinderseite

### Nahezu 140 Schülerinnen und Schüler im Speed-Dating



Über die Berufsinfotage am 7. und 8. November wurde an mehreren Stellen bereits berichtet. Nachdem im vergangenen Jahr das erste Mal das Azubi-Speed-Dating durch das Projekt „Lernen vor Ort“ und die regionale Wirtschaftsentwicklung durchgeführt wurde und sowohl die Unternehmen als auch die Schulen großes Interesse an einer Neuauflage hatten, stand einem erneuten Speed-Dating nichts im Wege.

Wesentliche Ziele sind die Unterstützung Jugendlicher bei der Berufswahl sowie die Schaffung von Rekrutierungsfunktionen für Unternehmen. Innerhalb kurzer Zeit können Jugendliche und Vertreter von Unternehmen, Schulen, Fachhochschulen oder Universitäten sich in zwangloser und persönlicher Atmosphäre kennen lernen und ins Gespräch kommen. Auch in diesem Jahr wurden an vielen Stellen Grundlagen für weiterführende Kontakte zwischen Tischgebern und Jugendlichen geschaffen. Nachdem im vergangenen Jahr die Teilnehmer nach ihrer Meinung befragt und somit das Speed-Dating ausgewertet wurde, gab es für die diesjährige Durchführung einige konzeptionelle Änderungen. Neben der Ausweitung auf insgesamt 18 Tischgeber und insgesamt vier Durchläufe an beiden Tagen, war insbesondere die Aufteilung auf drei Tischgebernunden ein Novum. Um den Jugendlichen bereits bei Anmeldung die Möglichkeit einer Vorauswahl zu geben, waren die Tischgeber nach Branchen grob in drei Gruppen aufgeteilt. Neben einer Runde „Schule, Studium, Bundeswehr“ wurden noch Gespräche im Bereich „Gesundheit, Soziales, Dienstleistung etc.“ sowie „Bau, Produktion, Technik, Handwerk, Logistik etc.“ realisiert. Insbesondere die Durchführung mehrerer Runden wurde dieses Jahr von allen Beteiligten als positiv gewertet. Weiterhin konnte die mögliche Teilnehmerzahl auch dadurch gesteigert werden. An den insgesamt vier Durchläufen mit jeweils 35 Minuten Dauer konnten insgesamt rund 140 Jugendliche teilnehmen.

Letztendlich haben die diesjährige Durchführung sowie das Feedback der Teilnehmer gezeigt, dass das Azubi-Speed-Dating in Ergänzung der Messe gute Möglichkeiten bietet, den persönlichen Kontakt zwischen Jugendlichen und Unternehmen bzw. Fachhochschulen etc. zu ermöglichen. Die zielgerichtete Kooperation zwischen Schule, regionaler Wirtschaftsentwicklung sowie „Lernen vor Ort“ hat erneut zum Gelingen beigetragen und wird auch für die nächsten Jahre eine wichtige Voraussetzung darstellen.

#### Projektleitung

Lernen vor Ort Kyffhäuserkreis  
Cornelia Naumann

## Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e. V.

### Sicherheitstraining für Kinder im „JuST“



Am 7. und 8. Dezember 2012 findet im Jugend- und Schülertreff „JuST“ ein Sicherheitstraining für Kinder statt. Zielgruppe sind Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren. Das Trainingsprogramm soll den Kindern zeigen, wie sie in Gefahrensituationen sicher und frühzeitig reagieren können und selbstbewusst auftreten. Aktuelle Fälle in den Medien zeigen immer öfter, dass es wichtig ist, diese Gefahren eindeutig zu erkennen, sicher zu handeln und Techniken zur Selbstverteidigung zu beherrschen. In dem Training lernen die Teilnehmenden von dem Trainer, Herrn Andreas Kolleck, sowohl verbale Möglichkeiten als auch einfache Griffe und Techniken kennen. Das

Training beginnt am Freitag 15 und am Samstag 9 Uhr - und dauert jeweils drei Stunden.

Interessierte Eltern erhalten nähere Informationen im JuST Sondershausen, Ansprechpartnerin Frau Peinemann, Telefon 03632-782637. Anmeldungen sind bis 30.11.2012 möglich.

## Wissenswertes

### Was die Gesundheitsuntersuchung für Jugendliche beinhaltet,

#### weiß AOK Serviceleiterin Sylvia Molis:

Die Jugendgesundheitsuntersuchung (JGU) ist für Jugendliche vom 12. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr eine wichtige Vorsorgeuntersuchung, die einmalig in Anspruch genommen werden kann. Dabei checkt der Haus- bzw. Kinderarzt die Heranwachsenden durch, um ein objektives Bild von ihren körperlichen und seelischen Gesundheitszustand zu bekommen. Das Ergebnis wertet er auf Wunsch mit den Jugendlichen aus. Die Untersuchung selbst besteht aus einzelnen Schritten, die speziell auf den Entwicklungsstand Jugendlicher ausgerichtet sind. Neben einer Reihe von Fragen zur derzeitigen Verfassung und bisherigen Krankheiten erfolgt eine ausführliche körperliche Untersuchung. Dabei werden Körperdaten wie Größe und Gewicht, Blutdruck sowie der Entwicklungsstand des Körpers festgestellt und dokumentiert. Neben dieser Untersuchung beinhaltet der Termin beim Arzt eine eingehende Beratung zu Themen wie Ernährungs- und Bewegungsverhalten, Pubertätsentwicklung, zum Umgang mit Suchtmitteln und zum vollständigen Impfschutz. Für Mädchen wird in diesem Alter z.B. die Impfung gegen den Gebärmutterhalskrebs empfohlen. Die Kosten für die JGU werden von den Krankenkassen übernommen.

### AOK-Chipkarte gilt bundesweit

Versicherte der AOK PLUS brauchen in Deutschland beim Arztbesuch nur ihre Chipkarte vorzulegen. Diese gilt bundesweit. „Grundsätzlich gilt für unsere Versicherten in Deutschland die freie Arztwahl bei zugelassenen Vertragsärzten und freie Krankenhauswahl“, erklärt AOK-Serviceleiterin Sylvia Molis.

Versicherte, die auf Grund falscher Informationen zu diesem Thema bei der AOK PLUS gekündigt haben, können diese Kündigung innerhalb der Kündigungsfrist jederzeit schriftlich widerrufen.

Zusätzliches Plus für die Versicherten der Kasse: Sie können darüber hinaus auch außerhalb Deutschlands unkompliziert Arztleistungen in Anspruch nehmen. Wer den Zusatztarif „AOK PLUS weltweit“ abgeschlossen hat, sichert alle Gesundheitsrisiken bei Auslandsreisen ab. Dazu gehören alle notwendigen medizinischen Behandlungen, die Unterstützung in Notfällen sowie die Kostenübernahme und Organisation von Rücktransporten im Krankheitsfall - das alles zum Preis von jährlich ab 4,95 Euro.

### AOK-Ratgeber

Die Aufgaben des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung erklärt die AOK-Serviceleiterin Sylvia Molis:

Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) unterstützt die Kassen sehr vielseitig mit ärztlichem und pflegerischem Sachverstand. Eine Beratung oder Begutachtung durch den MDK im Rahmen von

## Die Adventszeit im DOMizil'



Vor Weihnachten wird im Domizil in Bad Frankenhausen wieder eifrig gewerkelt.

Ob Obstspieße mit Schokolade, oder Plätzchen für die Nikolausparty- viele kleine Hände halfen dabei in der Küche mit. Weil zwischendurch auch immer genascht werden konnte, hat diese Arbeit allen kleinen Helfern großen Spaß gemacht.

Auch die nächsten Bastelaktionen sind vor Weihnachten immer gut besucht. Als Weihnachtsgeschenke konnten lustige Holzwerke gebastelt werden und Adventsgestecke werden diese Woche mit den Kindern hergestellt.

Der Höhepunkt des Dezembers ist die Kinderweihnachtsfeier am 19.12.12, die das Team des Domizils gemeinsam mit den Mitarbeitern der Tafel organisiert.

Stephanie Goerke  
Bereichsjugendpflegerin



Leistungsgewährung durch die Krankenkassen notwendig sein, zum Beispiel bei Arbeitsunfähigkeit oder Krankengeld, bei bestimmten Hilfsmitteln oder Kuren. Eine weitere wichtige Rolle übernimmt der MDK bei der Prüfung der Abrechnungen von Krankenhäusern. Für die Pflegekassen beurteilt der MDK, ob der Versicherte pflegebedürftig ist und welche Pflegestufe vorliegt. Außerdem werden die Pflegeeinrichtungen durch den MDK regelmäßig überprüft. Die Gutachter des MDK sind neutral und unabhängig. Jeder Einzelfall wird individuell geprüft und beurteilt.

## Gesund zum Rennsteiglauf

Bis Ende Februar 2013 bietet die AOK PLUS ein Vorsorgeprogramm für Rennsteigläufer in Thüringen an.

Zur Vorbereitung auf den 41. Rennsteiglauf im nächsten Jahr bietet die AOK PLUS den Teilnehmern am Lauf wieder ein Vorsorgeprogramm mit sportmedizinischer Untersuchung und Lauftraining an. Das Angebot gilt für Neueinsteiger beim Halbmarathon, Wiedereinsteiger nach längerer Pause oder Umsteiger vom Halbmarathon auf den Marathon. Bis zum 28. Februar 2013 können sich Teilnehmer in folgenden Arztpraxen sportmedizinisch untersuchen lassen:

### Nordhausen:

Dr. Ulrich Konschak, Bochumer Straße 157, Tel: 03631/ 988657, Mail: [info@dr-konschak.de](mailto:info@dr-konschak.de)

### Erfurt:

Ambulantes Rehabilitationszentrum Erfurt „Reha am Kreuz“, Dr. Dirk Macher, Am Urbicher Kreuz 11, Ansprechpartner: Ronny Härtel (Dipl.-Sportwiss.), Tel: 0361/ 4420944, Mail: [sportmedizin@rehazentrum-erfurt.de](mailto:sportmedizin@rehazentrum-erfurt.de)

### AOK trägt Kosten bis 100 Euro

Nach Auswertung der Gesundheitsparameter empfiehlt der Arzt ein geeignetes Lauftraining bei einem anerkannten Partner, wie zum Beispiel den AOK-Kurs ‚Von 0 auf 21‘ oder das Online-Programm ‚Laufend in Form‘. „Wenn unsere Versicherten die Untersuchung bis Ende Februar absolvieren und den Trainingskurs vor dem Rennsteiglauf beenden, erstatten wir ihnen die Kosten in Höhe von maximal 100 Euro“, erläutert AOK-Serviceleiterin Sylvia Molis. Weitere Informationen gibt es in den Erfurter AOK-Filialen oder unter [www.aokplus-online.de](http://www.aokplus-online.de). Das Vorsorgeangebot gilt übrigens auch für den Dresden Marathon im Oktober 2013. Teilnehmer an diesem Lauf müssen bis Ende Juli 2013 die Vorsorgeuntersuchung absolviert haben.

## Mehr Service beim AOK-Pflegenavigator

### Suche nach Pflegeeinrichtung jetzt per GPS-Koordination möglich

Ab sofort bietet die AOK PLUS einen erweiterten Service in ihren Pflegenavigatoren. Dadurch wird die Suche nach dem passenden Pflegeheim oder Pflegedienst in Thüringen noch anwenderfreundlicher. „Unsere Pflege-Navigatoren im Internet sind nicht nur optisch ansprechender geworden, sondern bieten auch erweiterte Funktionen“, sagt die Serviceleiterin Sylvia Molis.

So können nun Einrichtungen nach der Gesamtnote der Qualitätsprüfung sortiert werden. Für Pflegeheime ist zusätzlich auch eine Sortierung nach dem zu zahlenden Eigenanteil möglich. Außerdem gibt es jetzt Infos darüber, wann eine Einrichtung ihre Daten aktualisiert hat. „Einfacher geworden ist auch die Suche im unmittelbaren Umkreis des Wohnortes. Per GPS-Koordination besteht für den Nutzer die Möglichkeit, seinen aktuellen Standort bestimmen zu lassen. Die Einrichtung wird dann auf Google-Maps dargestellt“, so Molis.

Aufgelistet sind auch die einzelnen Transparenzberichte der Heime und Pflegedienste.

„Die umfangreiche Datenbank der Pflegenavigatoren der AOK im Internet bietet damit die Möglichkeit, unter zahlreichen Pflegeheimen und Pflegediensten gezielt nach Adress-, Preis- und Zusatzdaten zu suchen. Zudem informieren unsere Pflege-Navigatoren über das Leistungsspektrum und die pflegfachliche Schwerpunkte der gelisteten Pflegeheime und Pflegedienste in Thüringen“, erklärt Molis.

**Der Weg zum passenden Pflegeheim oder zum richtigen Pflegedienst:**

[www.gesundheitsnavi.de](http://www.gesundheitsnavi.de) >Pflege

## AOK PLUS bietet neue Leistungen

### Gesundheitsbonus für Arbeitnehmer

Ab November 2012 honoriert die AOK PLUS die Teilnahme an Betrieblicher Gesundheitsförderung. Arbeitnehmer, die aktiv an einem mindestens dreijährigen Programm zur Betrieblichen Gesundheitsförderung teilnehmen, erhalten einen Bonus von bis zu 600 Euro. Serviceleiterin Sylvia Molis sagte dazu: „Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zu mehr Gesundheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Unternehmen in Thüringen und tragen dazu bei, dass die Wirtschaft hier in der Region dauerhaft gestärkt wird. Denn nur mit gesunden Beschäftigten kann es eine gesunde Wirtschaft geben“. Mehr Infos dazu gibt es in allen Filialen und am kostenfreien Servicetelefon 0800/ 247 1001.

## Kostenübernahme für Osteopathie

Ebenfalls ab November 2012 können alle Versicherten der AOK PLUS osteopathische Behandlungen auf Kassenkosten in Anspruch nehmen. Die Osteopathie ist ein ganzheitliches Therapieverfahren, das ohne Medikamente oder Apparate auskommt. Der Osteopath behandelt ausschließlich manuell und kann dadurch Blockaden und Funktionsstörungen im Körper seines Patienten schonend beheben. „Mit diesem Angebot reagieren wir auf Versichertenwünsche. Denn immer mehr Menschen vertrauen heute auf alternative Heilmethoden und wollen diese sanfte Behandlungsform nutzen“, erklärt Sylvia Molis. Gerade für Versicherte mit chronischen Schmerzen, Beschwerden des Bewegungsapparates oder der inneren Organe stellt das neue Angebot eine große Bereicherung dar. Konkret übernimmt die AOK PLUS für ihre Versicherten die Kosten für osteopathische Behandlungen in Höhe von bis zu 360 Euro pro Jahr. Das entspricht einem Anteil von je 60 Euro für bis zu sechs Sitzungen. Die Behandlung muss durch einen geprüften Osteopathen erfolgen, der entweder Mitglied in einem Berufsverband ist oder entsprechende Qualitätsvoraussetzungen erfüllt. Zur Kostenerstattung müssen Versicherte einfach die Rechnung sowie eine ärztliche Verordnung (Privatrezept) einreichen.

Diese beiden neuen Leistungen ergänzen die aktuelle Leistungsoffensive der AOK PLUS, zu der bereits die 40 Euro für Zahnprophylaxe, kostenfreie Medikamente für Kinder und Schwangere, die Gesundheitskurse „Junge Familie - Baby PLUS“ und die elektronische Patientenquittung gehören. Weitere Zusatzleistungen sind in Vorbereitung.

## BARMER GEK übernimmt Grippe-Impfspray

Die BARMER GEK übernimmt ab sofort für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren als Nasenspray verabreichte Grippe-Impfstoffe. „Bislang gibt es in Deutschland mit Fluenz® nur einen solchen Impfstoff, der schmerzfrei vor Grippe schützt. An dieser Innovation wollen wir die Jungen und Mädchen teilhaben lassen, die davon am meisten profitieren“, so Dr. Rolf-Ulrich Schlenker, Vorstandsvize der BARMER GEK. Man sehe darin eine sinnvolle Ergänzung für junge Menschen und deren Familien und einen guten Hebel, die niedrigen Impfquoten unter Kindern und Jugendlichen zu erhöhen. Ermöglicht wird die in der Satzung der BARMER GEK verankerte Leistung durch eine Vereinbarung mit dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte Deutschlands.

Fluenz® ist in Deutschland für die Grippesaison 2012/13 als erstes Impfspray für Kinder und Jugendliche von 24 Monaten bis 17 Jahren zugelassen. Der Impfstoff konnte in zahlreichen Studien gute Wirkeigenschaften nachweisen, vor allem bei Kindern unter sieben Jahren. Die Impfung gegen Influenza erfolgt nach Empfehlungen der Ständigen Impfkommission beim Robert-Koch-Institut bei Kindern und Jugendlichen nicht generell, sondern nur bei einer erheblichen gesundheitlichen Gefährdung in Folge von schweren Grunderkrankungen.

## BARMER GEK:

### 70 Prozent haben neue Gesundheitskarte

Mehr als 6,1 Millionen der insgesamt 8,7 Millionen BARMER GEK Versicherten haben bereits die neue elektronische Gesundheitskarte (eGK) erhalten. Damit erfüllt die BARMER GEK frühzeitig die vom Gesetzgeber bis Ende des Jahres vorgegebene Ausstattungsquote von 70 Prozent. „Mit der Ausgabe der Gesundheitskarte sind wir voll im Zeitplan“, so BARMER GEK Vorstandschef Dr. Christoph Straub. Die Karte eröffne neue Möglichkeiten und sei ein wichtiges Instrument, um moderne Informationstechnologien für eine bessere medizinische Versorgung der Menschen zu nutzen.

Die BARMER GEK hatte bis Ende Juli dieses Jahres alle Versicherten angeschrieben und um die Einsendung des für die eGK erforderlichen Fotos gebeten. Versicherte, die bislang noch kein Foto an die BARMER GEK geschickt haben, können dies einfach und schnell nachholen: Liegt der Kartenantrag vor, kann das Foto klassisch per Post, Internet-Upload oder mit einer MMS-Nachricht vom Mobiltelefon eingesendet werden. Rund eine Woche nach Eingang des Fotos liegt die neue Karte dann im Briefkasten. Weitere Informationen gibt es in jeder der bundesweit 800 BARMER GEK Geschäftsstellen sowie im Internet unter [www.barmergek.de/101085](http://www.barmergek.de/101085).

**verbraucherzentrale**

Thüringen

## Energieberatung der Verbraucherzentrale zieht um

### Neuer Beratungspunkt in Artern

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in Artern ist ab sofort im „Haus der Hilfe“ in der Fräuleinstraße 12 zu finden. Jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr berät die Energieexpertin der Verbraucherzentrale, Dipl.-Ing. Birgit Reinshaus, in den Räumlichkeiten des Sozialverbandes VdK zu allen Themen rund um den privaten Energieverbrauch. Die Themenpalette reicht dabei vom Wechsel des Energieversorgers über moderne Heizungstechnik bis zum Einsatz von Solarenergie

und aktuelle Fördermöglichkeiten. Auch zu Wärmedämmung und den Vor- und Nachteilen von Wärmepumpen berät die Verbraucherzentrale. Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich. Beratung und Termine für ein persönliches Gespräch gibt es unter **018 - 809 802 400** (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer). Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter **0361 55514-0**.

Die Energieberatung wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert; deshalb sind lediglich 5 Euro zu entrichten. Bezieher von Grundsicherungsleistungen sind von der Zahlung befreit.

## Ein Thermostatventil ist kein Wasserhahn

### Einfach Kosten sparen durch den richtigen Dreh am Heizkörper

Herbstzeit ist Heizzeit. Um es in den eigenen vier Wänden möglichst schnell kuschelig warm zu haben, wird das Thermostatventil vielerorts bis zum Anschlag aufgedreht. Eine Nachlässigkeit, die Wärmebedürftige Heizenergie und damit Geld kosten kann.

„Viele glauben, dass bei der Thermostat-Einstellung von „5“ ein Raum schneller warm wird“, gibt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale, ihre Erfahrung wieder. „Dabei hat man unbewusst einen Wasserhahn im Kopf, bei dem auch mehr Wasser fließt, je weiter man ihn öffnet“, so die Expertin. Oftmals wird aber vergessen, das Thermostatventil bei erreichter Raumtemperatur auch wieder zu schließen. Überschüssige Wärme wird dann einfach weg gelüftet, was mit einem erhöhten Heizenergieverbrauch verbunden ist.

„Wenn man weiß, wie die Ventile funktionieren, kann man die Heizung optimal einstellen“, klärt Ramona Ballod auf. Dank einer speziellen Flüssigkeit, die sich innerhalb des Drehknopfes befindet, reagiert das Thermostatventil sehr empfindlich auf die Raumtemperatur. Ist eine bestimmte Gradzahl erreicht, dehnt sich die Flüssigkeit aus, und das Ventil schließt automatisch. In der Regel ist mit der Position 3 eine Raumtemperatur von 20 bis 21 Grad verbunden. Ein ausgekühlter Raum erreicht genauso schnell die gewünschten 20 oder 21 Grad, wenn man das Ventil nur auf 3 statt auf 5 einstellt. Der wesentliche Unterschied: Steht das Ventil auf 3, wird die Wärmezufuhr zum Heizkörper gestoppt, wenn die Wunschtemperatur erreicht ist. Auf Stellung 5 heizt der Heizkörper einfach weiter: Und jedes weitere Grad Raumtemperatur erhöht den Heizenergieverbrauch um gut sechs Prozent.

Noch ein Tipp: Damit die Funktion der Thermostatventile gewährleistet ist, dürfen diese nicht mit Vorhängen oder Verkleidungen verdeckt werden. Spezielle Thermostatventile sind sogar für jeden Raum individuell programmierbar. Damit kann man automatisch die Temperatur über den Tag reduzieren und abends trotzdem in eine warme Wohnung kommen. Bei weiteren Fragen zum sparsamen Umgang mit Heizenergie hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Bei Bedarf kommt auch ein Energieberater zu Ihnen nach Hause und nimmt die Energiesituation vor Ort in Augenschein. Termine können unter Tel. **018 - 809 802 400** (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer) vereinbart werden. **In Artern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“ in der Fräuleinstraße 12 statt.** Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter **0361-55514-0**.

## Information zur Unternehmensgründung und -führung

### Letztes Info-Seminar nicht nur für Gründer, sondern auch für Unternehmer

**Bad Frankenhausen: „Informationsdefizite abbauen, ist die Basis für eine erfolgreiche Selbstständigkeit - wir helfen Ihnen dabei!“**, unter diesem Motto bietet die Agentur für Existenzgründungen allen Gründungswilligen oder Selbstständigen Informationen in einem Seminar zum Thema Existenzgründung und Existenzfestigung an.

Die Agentur für Existenzgründungen ist anerkannter Bildungsträger des Bundesministeriums für Wirtschaft.

Das letzte Seminar in diesem Jahr ist geplant: **vom 18.12. bis 20.12.2012** Wir informieren Sie umfassend über geplante Änderungen und den beschlossenen Neuerungen der Bundesregierung im Jahr 2013. Teilnehmerebene sind nicht nur angehende Existenzgründer, sondern auch Selbstständige, die ihr Wissen erweitern oder erneuern wollen.

Unsere Seminareinhalte vermitteln wir praxisnah und nicht nur nach Lehrbuch.

Der Seminarplan beinhaltet Markterkundung, Unternehmensbesteuerung, Buchführung, Gewinnermittlung, Marketing, Absicherung des Unternehmens und der Person, Rechtsformen und vieles mehr. Unsere Teilnehmer werden in das Seminar praxisnah mit einbezogen, in dem sie lernen, durch einfache Rechenbeispiele selbst einen Investitions-, Finanzierungsplan, eine Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Liquiditätsplan aufzustellen. Eingehend behandelt werden ebenfalls die Themen Unternehmensfinanzierung, Bankverhandlung, Einstellungszuschüsse und **Fördermittel**. Der Bund und das Land Thüringen können Gründern mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen unterstützen.

Alle Informationen und wichtigen Änderungen zum Antragsverfahren des **Gründungszuschuss** und zur **freiwilligen Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit** bekommen Sie von uns erläutert.

Auch das **Einstieggeld für Alg II-Empfänger**, mit der Möglichkeit der zusätzlichen Förderung von bis zu 5.000 € (SGB II § 16 c) werden ausführlich besprochen. Die möglichen Landesfördermittel und Beratungsförderungen sind ebenfalls Bestandteil des Informationsblockes - Förderungen für Gründer und Jungunternehmer.

So auch die Förderung bis zu 100%, über den Existenzgründerpass der GfAW des Landes Thüringen, für alle Alg I- und Alg II-Empfänger.

Sie erhalten weiterhin Information zur Erstellung ihres eigenen Businessplanes zur Existenzgründung oder Geschäftserweiterung.

Der Businessplan ist nicht nur notwendig für die Förderstellen und Banken, sondern er ist in erster Linie richtungweisend für den Existenzgründer.

Die Teilnahmegebühr beträgt nach Vorgabe des BMWi 40 € für das gesamte Existenzgründerseminar. Kostenlos erhalten alle Teilnehmer unterrichtsbegleitendes Material des BMWi sowie ein Softwarepaket zur Existenzgründung und Unternehmensführung.

Der Unterricht geht an allen Tagen von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr in den Schulungsräumen des Thüringer Hof in Bad Frankenhausen.

Das Teilnahmezertifikat erhalten alle Seminarteilnehmer am letzten Tag überreicht, welches bei der Landesförderstelle Thüringens (GfAW) und der Agentur für Arbeit zur Beantragung von Fördermitteln anerkannt ist.

**Telefonische Anmeldungen gelten als verbindlich. Anmeldungen und Informationen ab sofort unter Tel. : 03 46 71 / 6 42 90 .**

## IHK-Information:

### Gegenwärtige Geschäfte gut - Aussichten getrübt

Noch beurteilt die Hälfte der Unternehmen des Kyffhäuserkreises die aktuelle Geschäftslage mit gut und 32 % mit befriedigend, während bereits 18 % eine schlechtere Geschäftslage beklagen. Die Erwartungen und Pläne hingegen trüben sich deutlich ein, denn die europäische Staatsschuldenkrise, die Erhöhung der Energie- und Rohstoffpreise sowie die nachlassende Inlandsnachfrage geben den Firmen Anlass zur Sorge.

Ging noch im Frühjahr ca. ein Viertel der Befragten von günstigeren Erwartungen aus, so reduzieren sich die Optimisten jetzt um die Hälfte. Von ungünstigen Prognosen geht ca. ein Fünftel der Befragten aus, während das Gros mit knapp 70 % eine Stabilität erwartet.

Deutlich zurückgeschraubt sind Aussichten an die Beschäftigtenzahlen. Steigerungen werden hier nicht erwartet. Ein Viertel geht sogar von Personalabbau aus; 75 % wollen ihren Personalbestand halten.

Die Prognosen im Investitionsbereich sind nahezu unverändert. Ca. 70 % der Firmen planen gleich bleibende und steigende Investitionen; 30 % gehen von sinkenden Zahlen aus bzw. signalisieren keinerlei Investitionsabsicht.

Die wirtschaftliche Lage im Euroraum spitzt sich weiter zu und damit wächst die Unsicherheit und Skepsis der Unternehmen, so dass sich die Dynamik der Konjunktur weiter verlangsamen wird.

## Ergebnisse der IHK-Konjunkturumfrage

### Mai - August 2012

**Die aktuellen Geschäfte laufen (noch) gut. Pessimistische Aussichten für die nächsten Monate. Nachlassende Einstellungsbereitschaft. Rückläufige Investitionsausgaben.**

Die kürzlich veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen für Nordthüringen bestätigen die immer noch gute Auftragslage in den Nordthüringer Betrieben. Trotz derzeit gut gehender Geschäfte beurteilen die Firmenchefs die Aussichten für die kommenden Monate wieder etwas schlechter. Die gemeldeten freien Stellen sinken.

Die Veröffentlichungen rückläufiger Absatzzahlen auf dem Automobilmarkt, die unsichere Inlandsnachfrage, steigende Energie- und Rohstoffpreise und die anhaltende Verunsicherung über die Auswirkungen der Schuldenkrise im Euroraum prägen den zunehmenden Konjunkturpessimismus. Tendenzziell ist ein Abflachen der Konjunkturkurve ersichtlich.

So fällt der Klimaindex, der sowohl die aktuelle wirtschaftliche Situation als auch die Erwartungen und Pläne berücksichtigt, um 11 Punkte im Vergleich zur vorhergehenden Umfrage und erreicht nur noch 101 von 200 möglichen Punkten.

### Die gegenwärtige Geschäftslage beurteilen im

Landkreis Eichsfeld	96 % mit gut bzw. befriedigend	(84 %)
	4 % mit schlecht	(16 %)
Landkreis Nordhausen	80 % mit gut bzw. befriedigend	(97 %)
	20 % mit schlecht	( 3 %)
Kyffhäuserkreis	82 % mit gut bzw. befriedigend	(96 %)
	18 % mit schlecht	( 4 %)

(Klammerwerte = Konjunkturergebnisse Frühjahr)

Hinsichtlich der Geschäftserwartungen mehren sich jedoch die pessimistischen Stimmen, die Prognosen für die nächsten Monate sind zurückhaltend. Die Geschäftserwartungen werden im

Landkreis Eichsfeld von	
67 % mit besser bzw. gleich	(69 %)
33 % mit ungünstiger	(31 %)
Landkreis Nordhausen von	
78 % mit besser bzw. gleich	(80 %)
22 % mit ungünstiger	(20 %)
Kyffhäuserkreis von	
82 % mit besser bzw. gleich	(78 %)
18 % mit ungünstiger	(22 %)

eingeschätzt. Somit sind die Erwartungen im Landkreis Eichsfeld niedriger gesteckt als in den Kreisen Nordhausen und Kyffhäuserkreis und auch im Durchschnitt des gesamten Kammerbezirkes.

Dementsprechend werden die künftigen Investitionsausgaben gedrosselt bzw. hinausgeschoben. Eine Ausnahme bildet der Kyffhäuserkreis, hier sind gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen auszumachen.

Trotz eingetrübter Zukunftsaussichten ist aus gegenwärtiger Sicht in den kommenden Monaten nicht mit einem dramatischen Anstieg der Arbeitslosenzahlen zu rechnen.

Die positiven Nachrichten der Arbeitsmarktentwicklung sollten sich jedoch nicht weiter fortsetzen.

Nach der jüngsten Konjunkturanalyse wollen immerhin drei von vier Firmenchefs die Mitarbeiterzahl halten.

Vor allem direkt oder indirekt exportabhängige Betriebe bekommen die sinkende Nachfrage aus Südeuropa zu spüren.

## Finanzamt am Umzug beteiligen - 1. Teil

Früher erkannte das Finanzamt die Kosten für einen *privat veranlassten* Umzug nicht an. Die Anrechnung als Werbungskosten oder Betriebsausgaben war nur dann möglich, wenn es sich um einen *beruflich veranlassten* Umzug handelte oder wenn sich mit dem Wohnortwechsel der Weg zur Arbeit um mindestens eine Stunde reduzierte.

### Umzugskosten mindern die Steuer

Nunmehr kann das Finanzamt auch bei einem privat veranlassten Umzug an den Kosten beteiligt werden und zwar an den Ausgaben für die Möbelspedition. Das Stichwort dafür heißt „haushaltsnahe Dienstleistungen“. Diese können mit bis zu 20.000 EUR jährlich angesetzt werden und 20 % der Kosten - also maximal 4.000 EUR im Jahr - mindern direkt die Steuerlast.

### Fiskus beteiligt sich an Wohnungsrenovierung

Wer sich zusätzlich noch den Maler kommen lässt, damit dieser die alte oder die neue Wohnung renoviert, bekommt noch einmal Hilfe vom Finanzamt. Denn zusätzlich zu den haushaltsnahen Dienstleistungen können bis zu 6.000 EUR jährlich als Handwerkerleistungen angesetzt werden. Auch hier werden 20 % der Aufwendungen (ausgenommen Materialkosten) direkt von der Steuerlast abgezogen.

### Wer bar zahlt, geht leer aus

Wer diese Abzugsmöglichkeiten nutzen will, muss nicht nur die Rechnung sondern auch den Kontoauszug als Ausgabennachweis vorlegen können. Der Steuerabzug wird nämlich nur bei unbarer Zahlung anerkannt.

### Umzugskosten können auch außergewöhnliche Belastung sein

Daneben muss geprüft werden, ob diese Kosten nicht als *außergewöhnliche Belastung* anzusehen sind, z. B. bei einem Umzug aufgrund einer Krankheit oder Behinderung. Dann ist eine Abrechnung zwar nicht über die haushaltsnahen Dienstleistungen möglich. Die außergewöhnlichen Belastungen sind im Gegensatz zu den haushaltsnahen Dienstleistungen jedoch der Höhe nach unbeschränkt abzugsfähig. Nachteil dieser Abzugsmöglichkeit ist, dass sie sich erst nach Überschreitung der zumutbaren Eigenbelastung auswirkt, die zwischen einem und sieben Prozent der Gesamteinkünfte in Abhängigkeit von Einkommen und Familienstand liegt.

Das Finanzamt „hilft“ also auf verschiedene Art und Weise beim Umzug. Welche im Einzelfall zutrifft, ist nicht immer leicht zu entscheiden. Hier sollte daher auch der Rat eines Steuerberaters eingeholt werden.

Steuerberaterin Anja Müller  
Freund & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Niederlassung Sondershausen  
August-Bebel-Straße 6  
99706 Sondershausen  
Tel.: 03632/606015

## Finanzamt am Umzug beteiligen - 2. Teil

Egal wohin es einen treibt, ein Umzug ist eine teure Angelegenheit. Wie private Umzugskosten steuerlich abgesetzt werden können, war in Teil 1 zu lesen.

Aber auch bei beruflichem Umzug kann der Fiskus an den Kosten beteiligt werden.

### Beruflich veranlasste Umzugskosten

Ob ein Umzug zum neuen Arbeitsort (mit mind. 1 Stunde Fahrzeitverkürzung), der Bezug oder die Räumung einer Dienstwohnung, der Bezug oder die Aufgabe einer Zweitwohnung bei doppelter Haushaltsführung

oder ein Umzug wegen Arbeitgeberwechsels - die dafür entstehenden Kosten stellen beim Arbeitnehmer abzugsfähige Werbungskosten oder Betriebsausgaben beim Unternehmer dar.

### Was gehört zu den Umzugskosten?

1. Transportkosten, z. Bsp. Spediteur, Mietfahrzeuge
2. Reisekosten, z. Bsp. zur Wohnungssuche oder -besichtigung, Reisekosten am Umzugstag zum neuen Wohnort
3. weitere Kosten, z. Bsp. Maklercourtage, umzugsbedingte Unterrichtskosten für Kinder bis 1.603 Euro

Zu den Reisekosten gehören neben den Fahrtkosten auch Verpflegungsmehraufwendungen und evtl. anfallende Übernachtungskosten außerhalb der neuen Wohnung.

### Pauschale für andere Umzugsauslagen

Weitere Umzugsauslagen wie Meldegebühren, elektrische und technische Anschlüsse oder Trinkgelder an das „Umzugspersonal“ können mit der Pauschale abgegolten werden.

Diese beträgt für Verheiratete 1.271 Euro, für Ledige 636 Euro und für jede weitere Person (z. Bsp. Kinder) zusätzlich 280 Euro.

Ist vor oder nach dem Umzug keine eigene Wohnung vorhanden, kann die Pauschale nur anteilig berücksichtigt werden.

Dagegen wird eine 50% ige Erhöhung der Pauschale bei einem zweiten beruflichen Umzug innerhalb von 5 Jahren gewährt.

Ausgeschlossen ist die Berücksichtigung der Pauschale für Umzüge im Rahmen der doppelten Haushaltsführung.

Sind die tatsächlichen Auslagen höher, können statt der Pauschale diese zum Abzug gebracht werden.

### Arbeitgeber einbeziehen

Die oben genannten Umzugskosten kann der Arbeitgeber steuerfrei erstatten.

In diesem Fall ist ein weiterer Werbungskostenabzug allerdings ausgeschlossen.

### TIPP:

Unbedingt alle Belege sammeln, um sicherzustellen, dass keine Kosten verloren gehen.

Steuerberaterin Anja Müller  
Freund & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Niederlassung Sondershausen  
August-Bebel-Straße 6  
99706 Sondershausen  
Tel.: 03632/606015